

# Musik zu Kasualien

Heft 2

Choralbearbeitungen

für Singstimme und Orgel

oder einstimmigen Chor/Gemeinde, Orgel

---

herausgegeben

von Thomas Gindele

Bernhard Reich

und Ernst Roller

im Auftrag des Verbandes

Evangelische Kirchenmusik

in Württemberg

und des Diözesanverbandes

der Kirchenmusiker der Diözese

Rottenburg-Stuttgart

## Zum Geleit

Mit diesem Heft wird die fünfteilige Reihe „Musik zu Kasualien“ fortgesetzt. Die Zielsetzung, wie sie im Vorwort zu Heft 1 beschrieben wurde, ist gleich geblieben:

- Die Reihe „Musik zu Kasualien“ stellt ausgewählte Werke zu den Anlässen Taufe, Trauung, Beerdigung und anderen bereit.
- „Musik zu Kasualien“ möchte mit originaler und für die Orgel bearbeiteter Musik ein breites Literaturangebot erschließen.
- Diese Reihe ist ein konstruktives Literaturangebot in der nicht immer ganz einfachen Diskussion über spezielle Musikwünsche.
- Altbewährtes und häufig Gewünschtes wird mit weniger Bekanntem verbunden.
- Alle Stücke können über den Anlaß hinaus in jeder gottesdienstlichen Veranstaltung und Abendmusik, auch in chorischer Besetzung, Verwendung finden.

Neu ist die Erweiterung auf 5 Hefte und die ökumenische Ausrichtung: Durch eine Erweiterung des Herausgeberteams wurde der Diözesanverband der Kirchenmusiker der Diözese Rottenburg-Stuttgart in der Person von Dekanatskirchenmusiker Thomas Gindele (Göppingen) mit einbezogen.

Während Heft 1 freie geistliche Sololieder mit Orgel anbietet, finden sich in der vorliegenden Sammlung nur Kompositionen, die an ein Kirchenlied gebunden sind. Die Melodie liegt dabei stets in der Singstimme. Sie kann nicht nur solistisch von einer Sängerin oder einem Sänger musiziert werden, sondern auch von einem Melodieinstrument (z.B. Trompete, Violine oder Flöte) oder einem Chor, wie er sich aus dem Familien- und Freundeskreis bei Kasualien oft kurzfristig zusammenfindet. Für diesen Zweck ist auch

eine Chorpartitur erhältlich. Da die Singstimme einfach ist, kann die Sammlung auch ohne längere Vorbereitungszeit zum gemeinsamen Musizieren eingesetzt werden.

Will man die Sätze im Wechsel mit der Gemeinde singen, sollte man in jedem Fall darauf achten, daß die Tonarten und die Melodiefassungen übereinstimmen. In der Regel haben wir die Fassung nach dem Evangelischen Gesangbuch bzw. dem Gotteslob verwendet.

Die Titel sind alphabetisch angeordnet. Um Wendestellen zu vermeiden, mußte die Reihenfolge vereinzelt unterbrochen werden.

Manche Lieder eignen sich für verschiedene Anlässe. Daher haben wir in der tabellarischen Übersicht einige Lieder bewußt mehrfach zugeordnet. Außerdem haben wir noch die beiden Rubriken „Angst und Vertrauen“ und „Loben und Danken“ aufgenommen. Damit kann noch differenzierter dem jeweiligen Charakter des Gottesdienstes gemäß ausgewählt werden.

Die Herausgeber danken den Komponisten für die durchweg erfreuliche Zusammenarbeit und dem Verlag für die sorgfältige Herstellung dieser Ausgabe.

So ist auch diesem Heft zu wünschen, daß es im kirchenmusikalischen Leben, nun auf ökumenischer Ebene, nützlich und hilfreich sein möge.

November 1999

Die Herausgeber:  
Thomas Gindele (Göppingen)  
Bernhard Reich (Calw)  
Ernst Roller (Obersulm)

Die weiteren Ausgaben von „Musik zu Kasualien“:

Heft 3 Musik für Singstimme, Melodieinstrument und Orgel  
(geplant für 2001)

Heft 4 Musik für Orgel solo

Heft 5 Musik für Chor und Orgel

Bereits erschienen:

Heft 1 Musik für Singstimme und Orgel (ohne Bindung an ein Kirchenlied) CV 2.076

# Inhaltsverzeichnis

Titel	Gesangbuch	Komponist	Seite
Ach wie flüchtig, ach wie nichtig	EG 528/GL 657	Hugo Distler	4
Auf meinen lieben Gott	EG 345	Johann Sebastian Bach	5
Auf meinen lieben Gott	EG 345	Matthias Kern	7
Aus tiefer Not schrei ich zu dir (1. Mel.)	EG 299/GL 163	Felix Mendelssohn Bartholdy	10
Christ ist erstanden	EG 99/GL 213	Wolfram Rehfeldt	12
Befiehl du deine Wege	GL 361	Siegfried Bergemann	14
Bewahre uns Gott	EG 171	Michael Schütz	15
Du hast uns Herr, in dir verbunden	EG 240	Siegfried Bergemann	17
Christus, der ist mein Leben	EG 516/GL 662	Wilhelm Nagel	18
Christus, der ist mein Leben	EG 516/GL 662	Jürgen Essl	20
Danke für diesen guten Morgen	EG 334	Martin Gotthard Schneider	22
Du kannst nicht tiefer fallen	EG 533	Hans Georg Bertram	24
Erd und Himmel sollen klingen	EG 499	Hans Georg Bertram	25
Du meine Seele singe	EG 302	Johann Georg Ebeling	26
Freuet euch im Herren	EG 239	Helmut Michael Brand	28
Gott liebt diese Welt	EG 409/GL 297	Wolfram Rehfeldt	30
Herr, vor dein Antlitz treten zwei	EG 238	Helmut Bornefeld	31
Nun danket all und bringet Ehr	EG 322/GL 267	Helmut Bornefeld	31
Großer Gott wir loben dich	EG 331/GL 257	Józef Świder	32
Herr, deine Liebe	EG-Wü 643	Johannes Matthias Michel	34
Ich bete an die Macht der Liebe	EG-Wü 641	Wolfram Rehfeldt	36
Aus tiefer Not schrei ich zu dir (2. Mel.)	EG 299	Eberhard Wenzel	38
Herr, wie du willst	EG 367	Eberhard Wenzel	38
Ich bin ein Gast auf Erden	EG 529/GL 179	Johann Christian Heinrich Rinck	39
Ich bin ein Gast auf Erden	EG 529/GL 179	Helmut Bornefeld	40
Ich lobe meinen Gott, der	EG-Wü 611	Christoph Lehmann	42
Ich steh vor dir mit leeren Händen	EG 382/GL 621	Wolfram Rehfeldt	44
Jesu, geh voran	EG 391	Heinrich Lang	46
Jesus bleibt meine Freude	EG 475 (Mel)	Johann Sebastian Bach	47
Werde munter, mein Gemüte	EG 475	Johann Sebastian Bach	47
Komm, sag es allen weiter	EG 225	Johannes Matthias Michel	50
Lobe den Herren	EG 316/GL 258	Johann Sebastian Bach	52
Lobe den Herren	EG 317/GL 258	Helmut Bornefeld	53
Mit Fried und Freud	EG 519	Helmut Bornefeld	54
Nun danket alle Gott	EG 321/GL 266	Johann Sebastian Bach	56
Nun jauchzt dem Herren alle Welt	EG 288/GL 474	Helmut Bornefeld	59
Nun jauchzt dem Herren alle Welt	EG 288/GL 474	Wolfram Rehfeldt	60
Nun lob, mein Seel, den Herren	EG 289	Georg Friedrich Kauffmann	62
O Gott, du frommer Gott	EG 495	Siegfried Reda	65
Was Gott zusammenfügt	EG 495 (Mel)	Siegfried Reda	65
O Gott du frommer Gott	EG 495	Matthias Kern	66
Segne dieses Kind	EG-Wü 581/GL 636 (Text)	Michael Schütz	68
Singet dem Herrn	EG 287/GL 273	Rolf Schweizer	70
So nimm denn meine Hände	EG 376	Wolfram Rehfeldt	72
Unser Leben sei ein Fest	EG-Wü 636	Johannes Matthias Michel	74
Valet will ich dir geben	EG 523/GL 261 (Mel.)	Johann Sebastian Bach	76
Den Herren will ich loben	EG 523 (Mel.) /GL 261	Johann Sebastian Bach	76
Wenn mein Stündlein vorhanden ist	EG 522/GL 658	Hans Friedrich Micheelsen	79
Was Gott tut, das ist wohlgetan	EG 372/GL 294	Johann Sebastian Bach	80
Wenn ich einmal soll scheiden	EG 85/GL 179	Immanuel Faißt	82
Wer nur den lieben Gott	EG 369/GL 295	Otto Diel	84

# Ach wie flüchtig, ach wie nichtig

EG 528 / GL 657

Text und Melodie: Michael Franck 1652  
 (Melodiefassung nach Johann Crüger 1661)  
 Satz: Hugo Distler (1908–1942) 1938

\* Die kleinstochenen Noten entsprechen der Fassung im Evangelischen Gesangbuch und im Gotteslob.

1. Ach wie flüchtig, ach wie nichtig ist der Menschen  
 2. Ach wie nichtig, ach wie flüchtig sind der Menschen  
 3. Ach wie flüchtig, ach wie nichtig ist der Menschen  
 4.(8.) Ach wie nichtig, ach wie flüchtig sind der Menschen

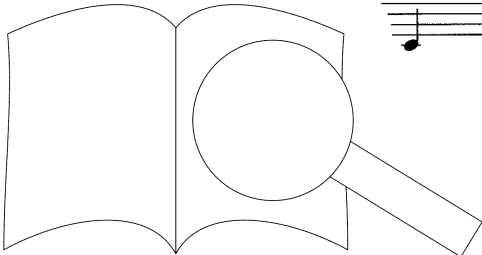
4

Le - ben! Wie ein Ne - bel bald ent - ste nd der  
 Ta - ge! Wie ein Strom be - ginnt zu rü - ck - fal - len  
 Freu - de! Wie sich wech - seln Stund und Jun - kel,  
 Sa - chen! Al - les, al - les, was wi - der - fal - len

8

bald ver - ge - hen un - ser Le - ben, se - het!  
 nicht hält in uns - re Zeit von hin - nen.  
 Fried und Str - ome und uns - re Fröh - lich - kei - ten.  
 und ver - ge - hen Gott fürcht', wird e - wig ste - hen.

Originalbearbeitungen, op. 8, Nr. 3  
 Carus-Verlag, Kassel (Satz)



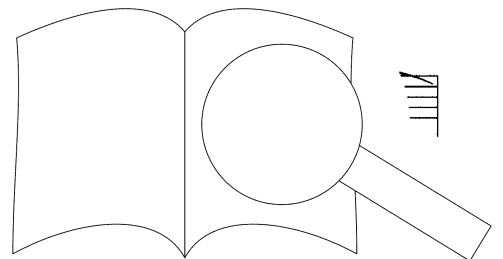
# Auf meinen lieben Gott

EG 345

Johann Sebastian Bach (1685–1750)  
 Text: Lübeck vor 1603; Wittenberg und Nürnberg 1607  
 Melodie: Jakob Regnart 1574;  
 geistlich 1578, bei Johann Hermann Schein 1627  
 Bearbeitung: Bernhard Reich 1998

mei - nen lie - ben Gott  
 mich der Tod nimmt hin, trau  
 men zu al - ler Stund ist  
 sprech

ich ir g.  
 Ster ich Not;  
 ich - winn,  
 grund;



\* Wird die Melodie von einer Männerstimme gesungen, sollte die linke Hand auf 16'-Basis angesetzt werden. Wenn die 16'-Basis nicht vorhanden ist, muß sie an den mit (L8va) gekennzeichneten Stellen eine Oktave tiefer spielen.

13

der kann mich all - zeit  
und Chri - stus ist mein  
du wol - lest selbst uns

16

ret - - ten aus Trüb - sal, Angst und  
Le - - ben; dem tu ich mich und  
lei - - ten, Herr Christ, zu al -

(L 8 va bassa -----

19

Nö - - ten,  
ge - - ben;  
Zei - - ten,

22

mein  
ich  
auf

25

er wen - - den,  
der mor - - gen,  
Jei - nen Na - - men

steht  
mein  
e -

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

28

alls in sei - nen Hän - - den.  
 Seel wird er ver - sor - - gen.  
 wig - lich prei - sen. A - - men.

(L 8vbassa)

31

aus: Bach, *Sechs Choräle von verschiedener Art (Schüler-Choräle)*, Nr. 2, BWV 646  
 Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart (Bearbeitung)

Auf meinen lieben Gott  
 EG 345 Für Ernst Roller

Matthias Kern 1998  
 und Nürnberg 1607  
 von Jakob Regnart 1574;  
 von Hermann Schein 1627

$\text{♩} = 52$

Principale 8'-2( $\frac{2}{3}$ )'

Principale 16', 4'

7

poco ritard.

solo Fine!

13 *a tempo*

**B** *mf ben espress. e sempre legato, se non mai indicato*

I Gemshorn 8' + Rohrflöte 4'

2. (3.) Ob mich der Tod nimmt hin, ist  
3. (5.) A - men zu al - ler Stund sprech

Ped: Gedackte 8' + 4'

19

1. Auf mei-nen lie - ben Gott trau ich ir  
2. (3.) Ob mich der Tod nimmt hin, ist Ster.  
3. (5.) A - men zu al - ler Stund sprech ir' - ze

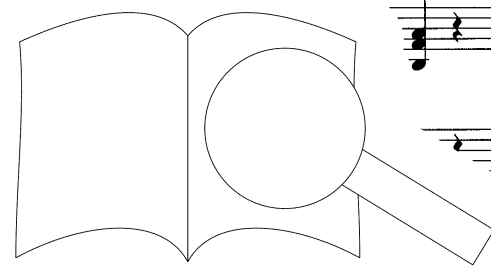
Ster-ben mein Ge - winn, Chri - stus  
ich aus Her-zens - grund; wol - lest

25

kann mich all - zeit Angst und Nö - ten,  
Chri - stus ist mei - en mich er - ge - ben;  
wol - lest selbst , zu al - len Zei - ten,

ist selbst ben; dem tu ich mich er - ge - ben;  
selbst ten, ten, Herr Christ, zu al - len Zei - ten,

Orgel-Diskant lassen sich (ab Takt 13) austauschen! Hat man 2 So  
re Manualzeile und Pedal manualiter spielen. - Ohne Orgeldiskant erg





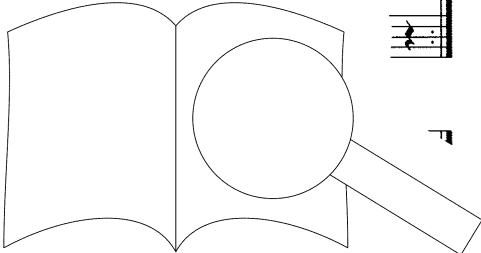
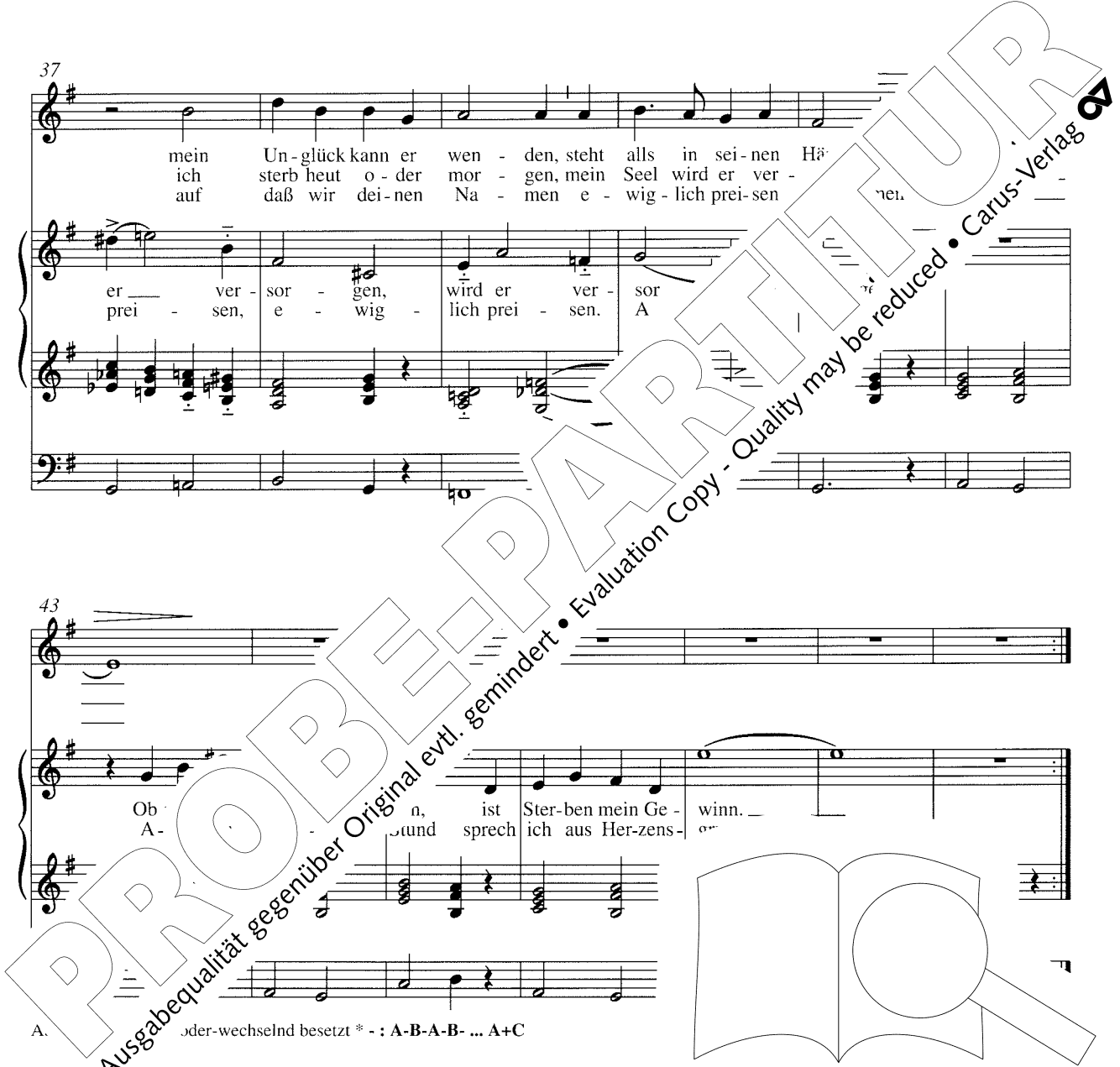
31

37

43

A. oder-wechselnd besetzt \* - : A-B-A-B- ... A+C

Erstverö. : Carus-Verlag, Stuttgart  
 Rechte: Matthias Kern (Satz)



Aus tiefer Not schrei ich zu dir  
EG 299 [Erste Melodie] / GL 163

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)  
Text und Melodie: Martin Luther 1524  
Bearbeitung: Bernhard Reich 1998

Andante

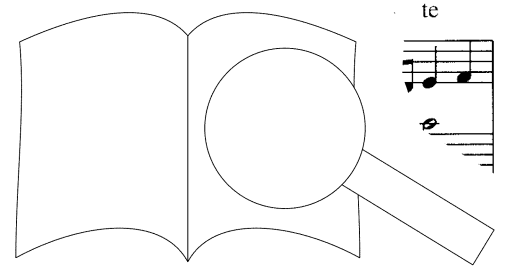
1. Aus tiefer Not schrei  
2. (3.) Darum auf Gott will

8  
ich zu dir, Herr Gott, er - hö  
hof - fen ich, auf mein Ver -

16  
fen. en; ein gnä - dig' Oh - ren;  
auf ihn mein Herz soll -

23  
kat... it sie te

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



30

öff - - ne;  
trau - - en,

denn so du  
die mir zu -

37

willst das se - hen an, was Sünd und Un - recht  
sagt sein wer - tes Wort; das ist mein Trost und

44

tan,  
Hort,

wer kann, Herr,  
des will ich

52

vor dir  
all - zei

\* h. ... rd dieser Ton bis Takt 34 ausgehalten.  
\*\* Im C ... al wird dieser Ton bis Takt 59 ausgehalten.



# Christ ist erstanden

EG 99 / GL 213

Wolfram Rehfeldt 1998  
Text: Bayern/Österreich 12. bis 15. Jh.  
Melodie: Salzburg 1160/1433, Tegernsee 15. Jh, Wittenberg 1529

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in G-clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The middle and bottom staves are piano accompaniment in G-clef and F-clef respectively, with a key signature of one sharp and a common time signature. The piano part features a steady bass line and chords in the right hand.

5

Christ ist er - stan - den von der Mar - ter al - le; des solln wir al - le

The second system continues the musical score. It includes a vocal line with the lyrics "Christ ist er - stan - den von der Mar - ter al - le; des solln wir al - le". The piano accompaniment continues with similar harmonic support.

8

Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e

The third system continues the musical score. It includes a vocal line with the lyrics "Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e". The piano accompaniment continues with similar harmonic support.

11

Wär er nicht er - stan - den gen;

The fourth system continues the musical score. It includes a vocal line with the lyrics "Wär er nicht er - stan - den gen;". The piano accompaniment continues with similar harmonic support.



14

seit daß er er - stan - den ist, so lobn wir den Va - ter Je - su Christ'. Ky - ri - e - leis.  
 GL: freut sich al - les, was da ist.

17

Hal - le - lu - ja, Hal - le -

21

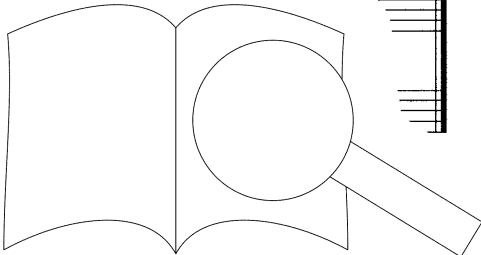
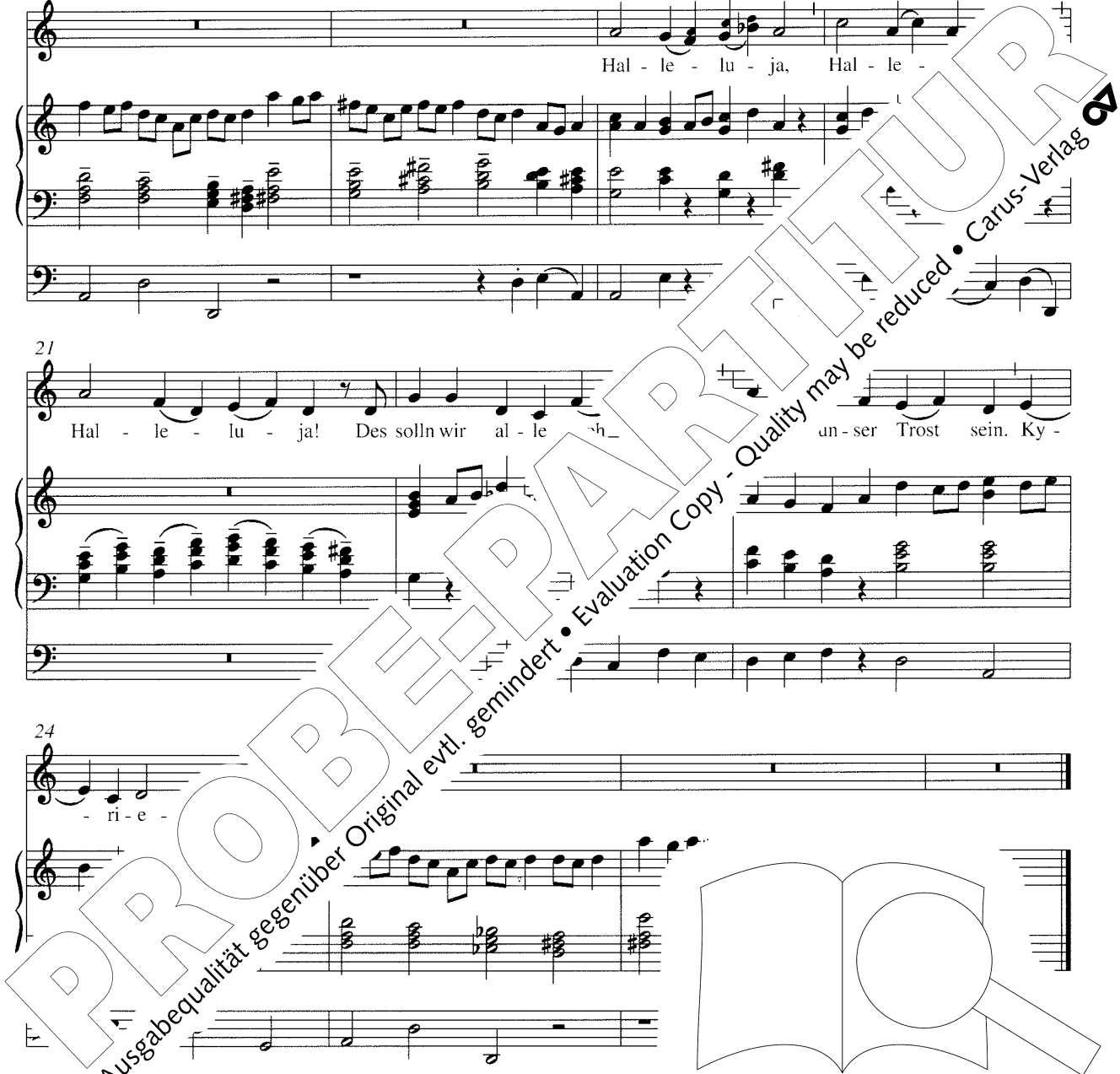
Hal - le - lu - ja! Des solln wir al - le un - ser Trost sein. Ky -

24

- ri - e -

Die kleinen Noten entsprechen der Fassung im GL.

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)



# Befiehl du deine Wege

EG 361

Siegfried Bergemann 1998  
 Text: Paul Gerhardt 1653 (Psalm 37, 5)  
 Melodie: Bartholomäus Gesius 1603,  
 bei Georg Philipp Telemann 1730

1. Be - fiehl du dei - ne  
 der al - ler - treu - sten  
 2. (8.) Ihn, ihn laß tun und  
 und wird sich so ver -

II. Koppelflöte 4', (Tremulant)  
 I Gedackt 8'  
 Subbaß 16', I/Pe

4/10

We - - ge und was dein Her - ze  
 Pfl - - ge des, der den Him - me  
 wal - - ten, er ist ein wei - s  
 hal - - ten, daß du dich wun -

13

Der Wol - ken, Luft und Win - den gibt  
 wenn er, wie ihm so - h - ret, mit

17

We - ge, Lauf und Bahn, der wird auch We - ge  
 wun - der - ba - rem Rat das Werk hin - aus - ge -

21

fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.  
 füh - ret, das dich be - küm - mert hat.

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

Bewahre uns, Gott  
 EG 171

Michael Schütz 1998  
 Anders Ruuth (um 1968) „La paz del Señor“  
 Deutscher Text: Eugen Eckert (1985) 1987  
 Bearbeitung: Bernhard Reich 1998

7

1. Je - wah - re uns, Gott, sei  
 2. wah - re uns, Gott, sei  
 3. wah - re uns, Gott, sei  
 4. wah - re uns, Gott, sei

13

mit uns auf un - sern We - gen. Sei Quel - le und  
 mit uns in al - lem Lei - den. Voll Wär - me und  
 mit uns vor al - lem Bö - sen. Sei Hil - fe, sei  
 mit uns durch dei - nen Se - gen. Dein Hei - li - ger

18

Brot in Wü - sten - not, sei um uns mit dei  
 Licht im An - ge - sicht, sei na - he in sei  
 Kraft, die Frie - den schafft, sei in uns, uns  
 Geist, der Leben ver - heißt, sei um uns auf

23

Se - - gen. Sei Quel in Wü - sten -  
 Zei - - ten, voll W: im An - ge -  
 lö - - sen, sei H. die Frie - den -  
 We - - gen, dein H. der Leben ver -

28

not, mit dei - nem Se - - gen. 2. Be -  
 sicht, in schwe - ren Zei - - ten. 3. Be -  
 schafft, uns zu er - 1: sen. 4. Be -  
 heißt, uns auf un - sern

Rec. Carus-Verlag, München (deutscher Text)  
 Anders Ruuth (Melodie und spanischer Text)  
 Michael Schütz (Satz)

Original text and music



# Du hast uns, Herr, in dir verbunden

EG 240

Siegfried Bergemann 1995  
 Text: Walter Heinecke 1968  
 Melodie: bei Johann Balthasar König 1738  
 „O daß ich tausend Zungen hätte“

Recht fließend

8)

1. Du hast uns, Herr, in dir ver - bun - den, nun  
 2. Laß uns - re Lie - be oh - ne Wan - ken, die  
 3. Lehr uns, ein - an - der zu ver - ge - ben, wie

5)

gib uns gnä - dig das Ge - leit.  
 Treu - e laß be - stän - dig sein.  
 du in Chri - stus hast ge - tan.

9)

Dein sind des Ta - ges hel - le Stun -  
 Halt uns in Wor - ten und Ge - dan -  
 Herr, gib uns teil an dei - nem Le -

re - de  
 trug und  
 dir uns

13)

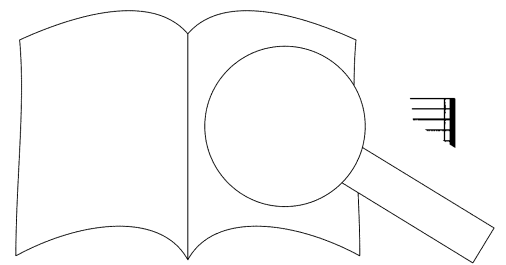
und das Leid.  
 Lü - ge rein.  
 schei - den kann.

seg - nest un - ser täg - lich  
 uns doch für - ein - an - der  
 ach uns zu dei - nem Lob be -

17)

Brot,  
 stehr  
 r

us nah in al - ler  
 gen, and - rer Last zu  
 - gen und in E - wig



BW: Holzgedackt 8', Kleingedackt 4', Waldflöte 2' oder OW: Kupfergedackt 8', Koppelflöte 4'

Rechte: Walter Heinecke, Rechtsnachfolge (Text)  
 Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

# Christus, der ist mein Leben

EG 516, GL 662

Wilhelm Nagel (1871–1955)  
 Text und Melodie: bei Melchior Vulpius 1609  
 Bearbeitung: Bernhard Reich 1998

Adagio

1. Chri -  
 2. (5.) Wenn  
 3. (6.) als -  
 4. (7.) In

4

stus, der ist mein Le - - ben,  
 mein Herz und Ge - dan - - ken  
 dann laß sanft und stil - - le,  
 dir, Herr, laß mich le - - ben

7

ge - hen wie mein Ge - winn;  
 Herr, mich schla - fen ein Licht,  
 blei - ben al - le - zeit

10

ihm will ich mich er  
 das hin und her tut  
 nach dei - nem du Rat und  
 so wirst du mir einst

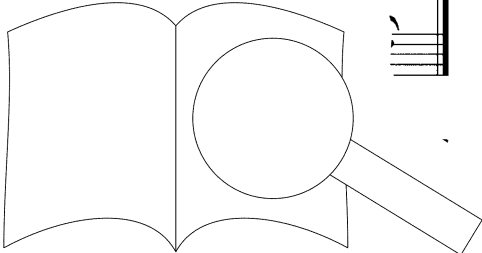
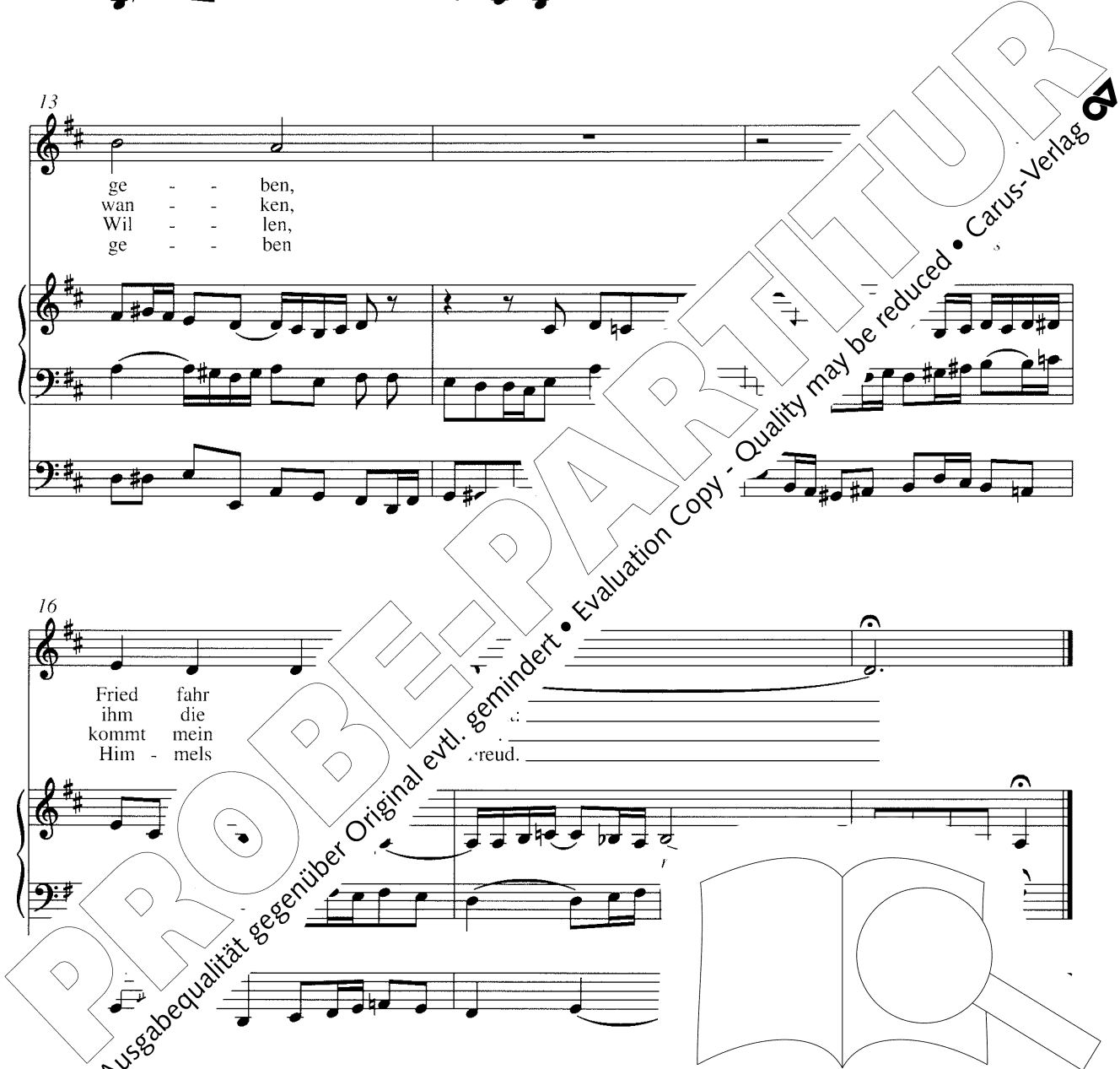
13

ge - - ben,  
 wan - - ken,  
 Wil - - len,  
 ge - - ben

16

Fried fahr  
 ihm die  
 kommt mein  
 Him - mels

reud.



# Christus, der ist mein Leben

EG 516 / GL 662

Jürgen Essl 1997  
Text und Melodie: bei Melchior Vulpius 1609

$\text{♩} = \text{ca. } 48$

*p*

1. Chri - -  
2. Mit - -  
3. Ich - -  
4. Wenn - -

*sostenuto*

*p* *ben legato*

16', 8'

4

stus, der ist mein Le - ben,  
Freud fahr ich von dan - nen  
hab nun ü - ber - wun - den  
mei - ne Kräf - te bre - chen,

Ster -  
zu  
Kreuz,  
mein

7

ben ich  
Christ  
Lei  
A

ihm  
auf  
durch  
und

*mf*

10 *mp*

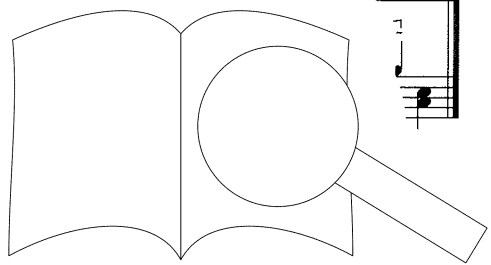
will ich mich er - ge - ben,  
 daß ich zu ihm kom - me mit  
 sei - ne heil - gen Wun - den und  
 kann kein Wort mehr spre - chen: Herr,

13

Fried fahr ich da - hin.  
 e - wig bei ihm sei.  
 ich ver - söhnt mit Gott.  
 nimm mein Seuf - zen auf.

16

*più p*



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Danke für diesen guten Morgen

EG 334

Martin Gotthard Schneider nach 1963  
 Text und Melodie: Martin Gotthard Schneider (1961)  
 Bearbeitung: Bernhard Reich 1998

*simile*

6

1. Dan -  
 3. Dan  
 5. D

10

gu - ten Mor - gen, dan - ke für Dan - ke, daß ich all  
 Ar - beits - stel - le, dan - ke k. Dan - ke für al - les  
 Wort ver - ste - he, dan - ke, st. Dan - ke, daß in der

14

...sch wer - fen mag.  
 ...d für die Mu - sik.  
 ...du die Men - schen liebst.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

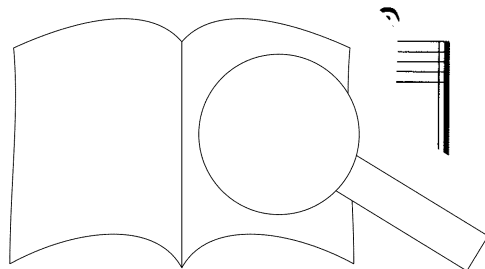
2. Dan - ke für al - le gu - ten Freun - de, dan - ke, o  
 4. Dan - ke für man - che Trau - rig - kei - ten, dan - ke  
 6. Dan - ke, dein Heil kennt kei - ne Gren - zen, dan - ke,

Pedalstimme ad lib.

je - der-mann. Dan - ke, wenn auch dem ich ver - zeih - en  
 gu - te Wort. Dan - ke, daß dei will an je - dem  
 fest dar - an. Dan - ke, ach H en, daß ich dan - ken

kann.  
 Ort.  
 kann.

Das ... nur bis zum Takt 16 mit den der Anzahl der Strophen entspreche  
 aus: Schr. , Orgelvorspiele zu neuen geistlichen Liedern, Freiburg i. Br., dort für O,  
 Rechte: Bosse-Verlag, Regensburg (Text und Melodie)



# Du kannst nicht tiefer fallen

EG 533

Hans Georg Bertram 1986/1990  
 Text: Arno Pötzsch 1941  
 Melodie: Hans Georg Bertram 1986

mp 8'(4)  
(16') 8'

mf espr.

1. Du kannst nicht tiefer fallen als nur  
 2. Es münden alle Pfaden durch Schick  
 3. Wir sind von Gott umgeben auch hier

9 Hand, die er zum Heil uns  
 Tod doch ein in Got-tes  
 Zeit und wer- den in ihm

14 al - ge - spannt.  
 Gna - is - rer Not.  
 le - ewig - keit.

a. Orgelbuch, Band III, Stuttgart, 1996, CV 18.052/30; dort für Orge  
 Rec. Arno Pötzsch - Rechtsnachfolger des Urhebers, verwaltet durch den Verl.  
 Strube-Verlag, München (Melodie und Satz)



# Erd und Himmel sollen singen

EG 499

Hans Georg Bertram 1998  
 Text: Strophen 1, 2: Paul Ernst Ruppel nach dem Hymnus  
 „Corde natus ex parentis“ von Aurelius Prudentius Clemens um 405;  
 Strophe 3: Paulus Stein 1961  
 Zwischenstrophe: Hans Georg Bertram  
 Melodie: Paul Ernst Ruppel 1957  
 nach dem Spiritual „Singing with a sword“

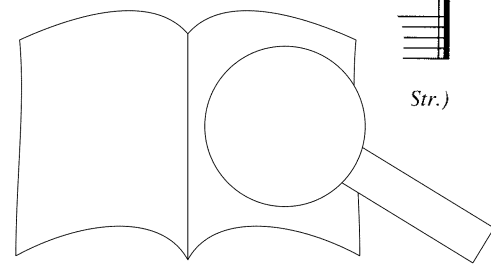
1. Erd und Him-mel sol - len\_ sin - gen vor dem Herrn der Herr - lich - keit,  
 al - le Welt soll hell er - klin - gen, lo - ben Gott zu die - ser

Zeit. 1.+2. Hal - le - lu - ja, die - nen ihm in E - wig - ' Sc. ang, den  
 3. Hal - le - lu - ja, die - ne ihm in E - wig

10 je ich ge - hört, die En - gel\_ sin - gen, sing auch du!

und Stern sich neigen  
 dem Herrn der Herrlichkeit;  
 und Nacht sie nimmer schweigen,  
 dem Gott zu aller Zeit.

3. Darur  
 vor de  
 deine  
 lobe (



# Du meine Seele, singe

EG 302

Melodie und Satz: Johann Georg Ebeling (1637–1676) 1666

Text: Paul Gerhardt 1653

Bearbeitung: Bernhard Reich 1998

1. Du mei - ne See - le, sin - ge, wohl - auf und sin - ge  
dem, wel - chem al - le Din - ge zu Dienst und Wil - len

This system contains the first four measures of the piece. It features a vocal line in treble clef with lyrics, and a piano accompaniment consisting of two staves (treble and bass clefs).

5 schön Ich will den Her - ren be -  
stehn. stehn. Ich will den Her - ren be -

This system contains measures 5 through 8. It continues the vocal line and piano accompaniment from the first system.

9 frei Erd; ich will ihn herz - lich  
prei Erd; ich will ihn herz - lich

This system contains measures 9 through 12. It concludes the piece. The piano accompaniment ends with a final chord.

12

lo - - ben, so - lang ich le - - ben werd.

Original und im EG in B-Dur.

2. Wohl dem, der einzig schauet  
nach Jakobs Gott und Heil!  
Wer dem sich anvertrauet,  
der hat das beste Teil,  
das höchste Gut erlesen,  
den schönsten Schatz geliebt;  
sein Herz und ganzes Wesen  
bleibt ewig unbetrübt.

3. Hier sind die starken Kräfte,  
die unerschöpfte Macht;  
das weisen die Geschäfte,  
die seine Hand gemacht:  
der Himmel und die Erde  
mit ihrem ganzen Heer,  
der Fisch unzähl'ge Herde  
im großen wilden Meer.

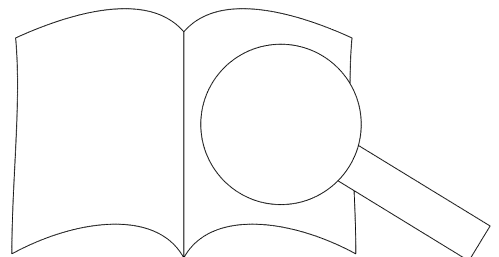
4. Hier sind die treuen Sinnen,  
die niemand Unrecht tun,  
all denen Gutes gönnen,  
die in der Treu beruhn.  
Gott hält sein Wort mit Fre,  
und was er spricht, geschieht;  
und wer Gewalt muß iden,  
den schützt er im

5. Er weiß viel tausend We'  
zu retten aus dem Tor'  
ernährt und gibet S'  
zur Zeit der Hun'  
macht schöne  
oft bei gerir  
und die d'  
die reiP

6. F  
ste. rch  
ebet  
ih  
sie kommen,  
en Freund.

Fremden Hütte,  
isen nimmt er an,  
der Witwen Bitte,  
ard selbst ihr Trost und Mann.  
Die aber, die ihn hassen,  
bezahlet er mit Grimm,  
ihr Haus und wo sie saßen,  
das wirft er um und um.

viel zu wenig,  
seinen Ruhm;  
allein ist König,  
eine welke Blum.  
och weil ich gehöre  
gen Zion in sein Zelt,  
ist's billig, daß ich mehre  
sein Lob vor aller Welt.



Rechte. Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Rechte. Carus-Verlag, Stuttgart (Orgelbearbeitung)

# Freuet euch im Herren allewege

EG 239

Helmut Michael Brand 1997

Text: Jochen Klepper 1941

Melodie: Friedrich Hofmann 1981/82

1. Freu - et euch im Her-ren al - le - we - ge!  
2. Laßt die Lin - dig - keit, die ihr er - fah - ren,  
3.(4.) Und der Frie - de Got-tes, wel-cher hö - her



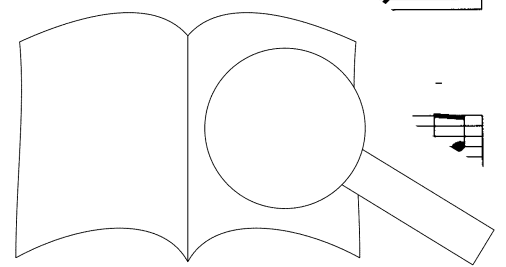
8  
A - ber - mals ver - nehmt es: Freu-et euch!  
kund sein al - len Men-schen, die ihr zählt.  
als Ver - nunft und Er - den-weis-heit ist,



15  
Daß er Hand in Hand zur  
Kün - det fort - an von  
sei in eu - rem Bun' er



21  
re euch vom Him-mel-reich.  
Stun-de euch be - seelt.  
euch in Je - sus Christ.



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

28

Lie - be, die euch hier ver - bin - det, ist von sei - ner Lie - bes -  
 Gott ist un - ter euch ge - tre - ten! Seg - nend war er eu - ren  
 wah - re eu - er Herz und Sin - ne! Got - tes Frie - de sei euch

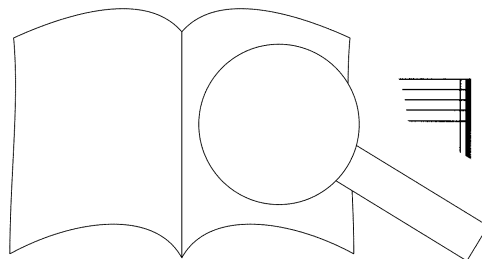
35

huld ver - klärt. Wo in Gott der M -  
 Her - zen nah! Ja, in eu - rer  
 zum Ge - leit! Er sei mit f

42

fin - det, - gen stets noch ein - ge - kehrt.  
 be - ten, gt, was euch von ihm ge - schah.  
 gin - ne; en - de euch in E - wig - keit!

49



# Gott liebt diese Welt

EG 409 / GL 297

Wolfram Rehfeldt 1997  
Text und Melodie: Walter Schulz 1962/1970

8

1.+8. Gott liebt die-se Welt, und wir sind sein ei - gen. Wo - hin er uns stellt,  
 2. Gott liebt die-se Welt. Er rief sie ins Le - ben. Gott ist's, der  
 3. Gott liebt die-se Welt. Feu - er-schein und Wol - ke und das hei!

15

sol - len wir es zei - gen: Gott liebt die - se Welt!  
 was er selbst ge - ge - ben. Gott ge - hört die We'  
 sa - gen sei-nem Vol - ke: Gott ist in der

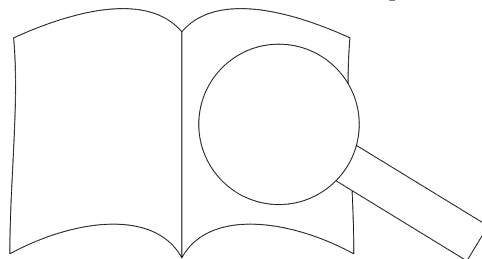
21

er. pne

- ... diese Welt.  
 ... klichkeiten  
 ... selbst erhellt:  
 ... Zenit der Zeiten  
 ... kam sein Sohn zur Welt.
5. Gott liebt diese Welt.  
 Durch des Sohnes Sterben  
 hat er uns bestellt  
 zu des Reiches Erben.  
 Gott erneut die Welt!

6

7



...ur alle We

Erstveröffentlichung Satz: Carus-Verlag, Stuttgart  
 Rechte : Strube Verlag, München

Herr, vor dein Antlitz treten zwei EG 238  
 Nun danket all und bringet Ehr EG 322 / GL 267

Helmut Bornefeld (1906–1990) 1959  
 Text: Viktor Friedrich von Strauß  
 und Torney 1843 (EG 238);  
 Paul Gerhardt 1647 (EG 322 / GL 267)  
 Melodie: Johann Crüger 1653  
 nach Pierre Davantès 1552 (zu Psalm 89)

Ruhig schwingende Halbe (= 80)

HW: Holzflöte 8' + Gemsnasat 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub>'

SW: Gedackt 8' + Siffelöte 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub>' \*

1. Herr, vor dein Ant - litz tre - ten zwei, um  
 2. Sprich selbst das A - men auf den Bund, der  
 3. Zu - sam men fü - ge Herz und Herz, daß

5

künf - tig eins zu sein und  
 sie vor dir ver - eint; er  
 nichts hin - fort sie trennt; hr  
 in

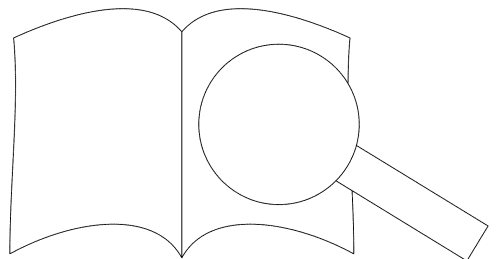
9

Lieb und Treu bis in de. z. an.  
 Her - zens - grund für 'm - me. eint.  
 Freud und Schmerz bis 'm ' end.

\* Bei Besetzung in ... -Fundament; die Schlußterz in diesem F...

EC  
 ... all und bringet Ehr,  
 ... en in der Welt,  
 ... ssen Lob der Engel Heer  
 ... mmel stets vermeldt.  
 ... ertumert euch und singt mit Schall  
 Gott, unserm höchsten Gut,  
 der seine Wunder überall  
 und große Dinge tut;

3. d  
 f  
 u  
 s  
 4.(5.) E  
 c  
 t  
 i



# Großer Gott, wir loben dich

EG 331 / GL 257

Józef Swider (\*1930), 1999  
Text: Ignaz Franz 1768 nach dem „Te Deum laudamus“ 4. Jh.  
Melodie: Lüneburg 1668, Wien um 1776, Leipzig 1819

Nicht zu langsam

*p* legato  
Ped. ad lib.

5  
1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich.

9  
Herr, wir prei - en Stär - ke.

13  
neigt die Er -



17

und be - wun - - dert dei - ne Wer - ke.

21

Wie du warst vor al - - le-

24

Zeit, so bleibst wig -

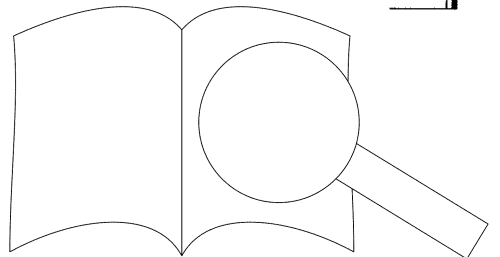
28

keit.

Im E F-Dur.

was dich preisen kann,  
 rubim und Seraphinen,  
 ammen dir ein Loblied an,  
 alle Engel, die dir dienen,  
 rufen dir stets ohne Ruh:  
 „Heilig, heilig, heilig!“ zu. Jesaja 6, 3

3.



# Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer

EG-BEP 653, EG-BT 638, EG-HE 610,  
EG-NEK 623, EG-West 663, EG-Wü 643

Johannes Matthias Michel 1998  
Text : Ernst Hansen 1970 nach dem schwedischen  
„Guds kärlek är som stranden och som gräset“  
von Anders Frostenson 1968  
Melodie : Lars Åke Lundberg 1968

*Dreamy (Solo)*

*mp*  
*p*

9  
1. Herr, dei-ne Lie-be ist wie Gras und U-fer, wie Wind ur

15  
und wie ein Zu-haus.

21  
Frei sind wir,

26  
woh-nen und zu ge-hen.

zu

31

sa - gen o - der nein.

37

*Kehrvers*  
Herr, dei - ne Li - e

*rit. -*

43

ist wie Gras und U - fer, wie Wind und te . Zu - haus.

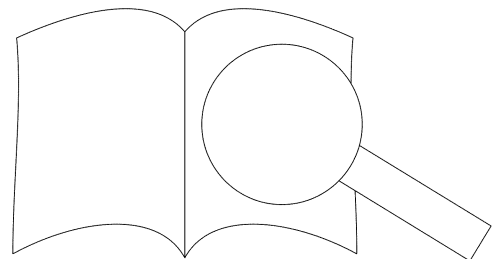
49

2 Wi

selbst zu finden,  
s machen kann.  
ffen ist für Träume,  
Wurzeln schlagen kann.

3. Und dennoch  
und nur c  
Unser ve  
und ist g

4. Herr, du bist Richter! Du nur kannst  
wenn du uns freisprichst, dann ist F  
Freiheit, sie gilt für Menschen. Völl  
so weit, wie deine Liebe uns ergreif



aus: M. ..., *Das Swing- und Jazz-Orgelbüchlein*, 1997, für Orgel solo.  
Rechte: Strube Verlag, München

# Ich bete an die Macht der Liebe

EG-BEP 651, EG-HE 617, EG-NEK 615,  
EG-West 661,2, EG-Wü 641

Wolfram Rehfeldt 1998  
Text: Gerhard Tersteegen 1757  
Melodie: Dimitri Stepanowitsch Bortnjansky 1822

First system of the musical score, showing the vocal line and piano accompaniment. The key signature is G minor (two flats) and the time signature is 4/4. The piano part consists of a steady bass line and a more active treble part.

4

1. Ich be - te die  
2. Wie bist du  
3. Ich fühl's,

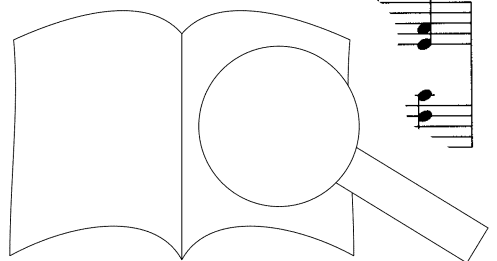
der ge -  
ich

Second system of the musical score, including the vocal line with three verses of lyrics and the piano accompaniment. The lyrics are: 1. Ich be - te die, 2. Wie bist du, 3. Ich fühl's, der ge - ich.

7

Lie - sus of - fen - bart. Ich geb mich  
wo - dein Herz nach mir! Durch Lie - be  
ha - muß für dich nur sein. Nicht im Ge -

Third system of the musical score, including the vocal line with lyrics and the piano accompaniment. The lyrics are: Lie - sus of - fen - bart. Ich geb mich, wo - dein Herz nach mir! Durch Lie - be, ha - muß für dich nur sein. Nicht im Ge -



10

hin dem frei - en Trie - be, wo - durch auch ich ge - lie - bet -  
 sanft und tief ge - zo - gen neigt sich mein Al - les auch zu -  
 schöpf, nicht in den Ga - ben, mein Platz, der ist in dir al -

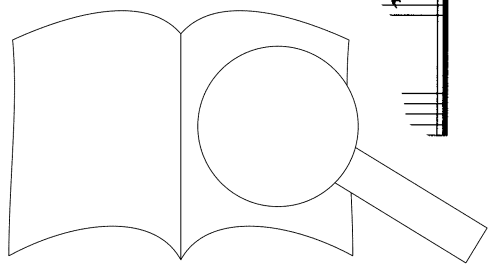
13

ward. Ich will, an - statt an mich - zu  
 dir. Du trau - te Lie - be, gu - tes  
 lein. Hier ist die Ruh, hier ist Ver -

16

Lie - be i - ken.  
 und ich - sen.  
 dei - r - gen.

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Herr, wie du willst, so schick's mit mir EG 367  
 Aus tiefer Not schrei ich zu dir. Zweite Melodie. EG 299

Eberhard Wenzel (1896–1982), 1953  
 Text: Kaspar Bienemann (1574) 1582  
 Melodie: Wolfgang Dachstein 1524  
 Zürich um 1533/34

1. Herr, wie du willst, so schick's mit mir im Le - ben und im  
 3. Soll ich ein - mal nach dei - nem Rat von die - ser Welt ab -

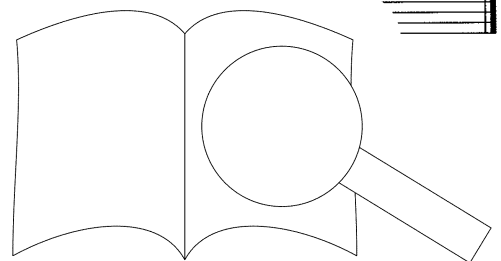
5  
 Ster - ben; al - lein zu dir steht mein Be - gier, laß mich, H.  
 schei - den, ver - leih mir, Herr, nur dei - ne Gnad, daß es

9  
 der - ben. Er - halt mich nur in wie du willst; gib  
 Freu - den. Mein' Leib und Seel be Herr, ein se - ligs

13  
 mir Ge - duld, ist der be - - ste.  
 End gib mir, Chri - stus. A - - men.

aus tiefer Not schrei ich zu dir,  
 Herr Gott, erhör mein Rufen.  
 Dein gnädig' Ohren kehr zu mir  
 und meiner Bitt sie öffne;

denn so du  
 was Sünd u  
 wer kann, I  
 (Text:



# Ich bin ein Gast auf Erden

EG 529 / GL 179 (Mel.)

Johann Christian Heinrich Rinck (1770–1846)

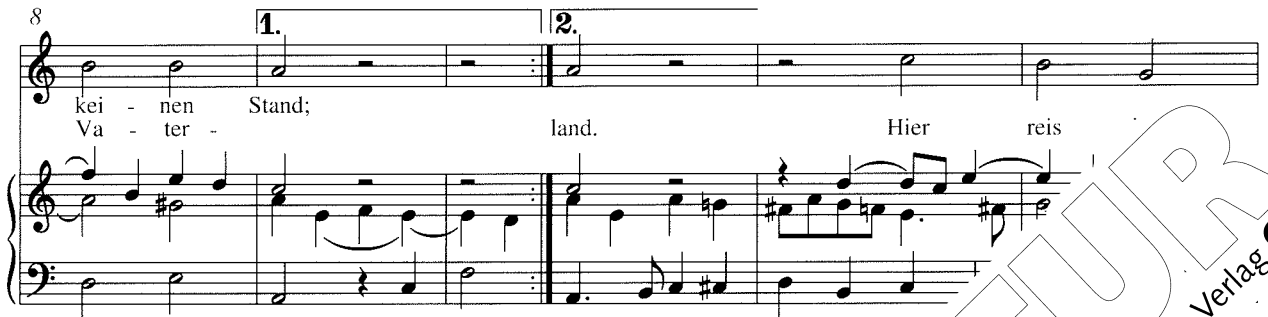
Text: Paul Gerhardt 1656

Melodie: Hans Leo Haßler 1661/67

1. Ich bin ein Gast auf Erden und hab hier mein  
der Him-mel soll mir wer-den, da ist mein



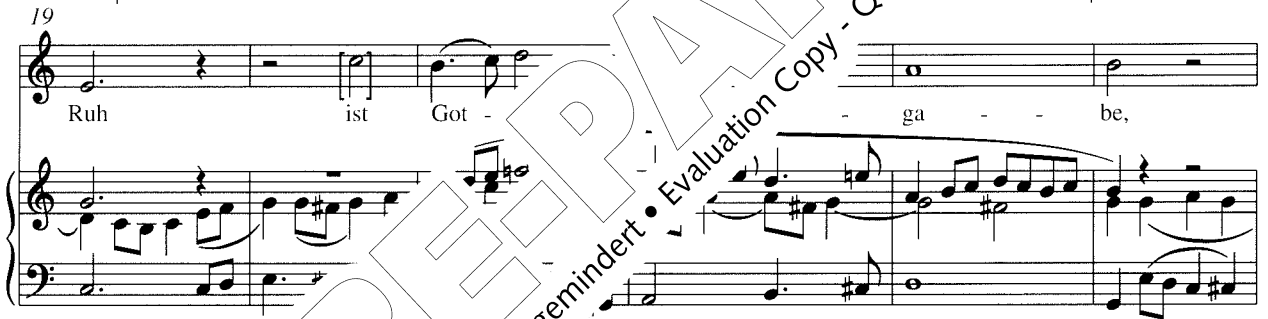
8  
1. kei-nen Stand; 2. land. Hier reis  
Va-ter -



13  
bis zum Gra-be; dort - gen



19  
Ruh ist Got - ga - - be,



25  
Ar-beit zu...



nat ist dort oben, da aller Engel Schar in sein  
ößen Herrscher loben, der alles ganz und gar auch al

Rinck: C. ...alvorspiel zu „O Haupt voll Blut und Wunden“; für Orgel solo

# Ich bin ein Gast auf Erden

EG 529 / GL 179

Helmut Bornefeld (1906–1990) 1938 (BoWV 2.11)

Text: Paul Gerhardt 1666/67

Melodie: Hans Leo Haßler 1601; geistlich Brieg nach 1601, Görlitz 1613

„Herzlich tut mich verlangen“ (O Haupt voll Blut und Wunden)

A  
Sehr ruhig

1. Ich bin ein Gast auf Erden und hab hier keinen Stand; der

5  
Him - mel soll mir wer - den, da ist mein Va -

9  
reis ich bis zum Gra - be; n Ruh ist

13  
- ga - be, die

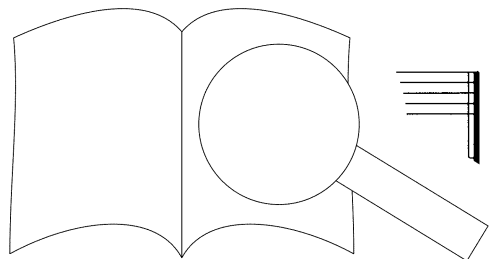
\* Instrument ad lib.

\*\* Eine bei zweimanueligem Spiel auch mit 16'

\*\*\* 1. kleiner Hand g' greifen

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

aus: Bornefeld, *Kantoreisätze II*, Nr. 45, CV 29.002 (dort „O Haupt voll Blut und Wunden“)





**B**  
Etwas bewegter

Helmut Bornefeld (1906–1990) 1948 (BoWV deest)  
Erstausgabe / First edition

7. Mein Hei - mat ist dort dro - ben, da  
gro - ßen Herr - scher lo - ben, der

6  
1. al - ler En - gel Schar den  
al - les ganz und gar

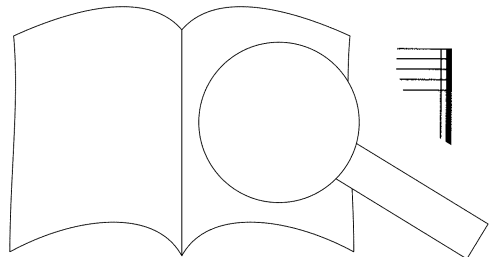
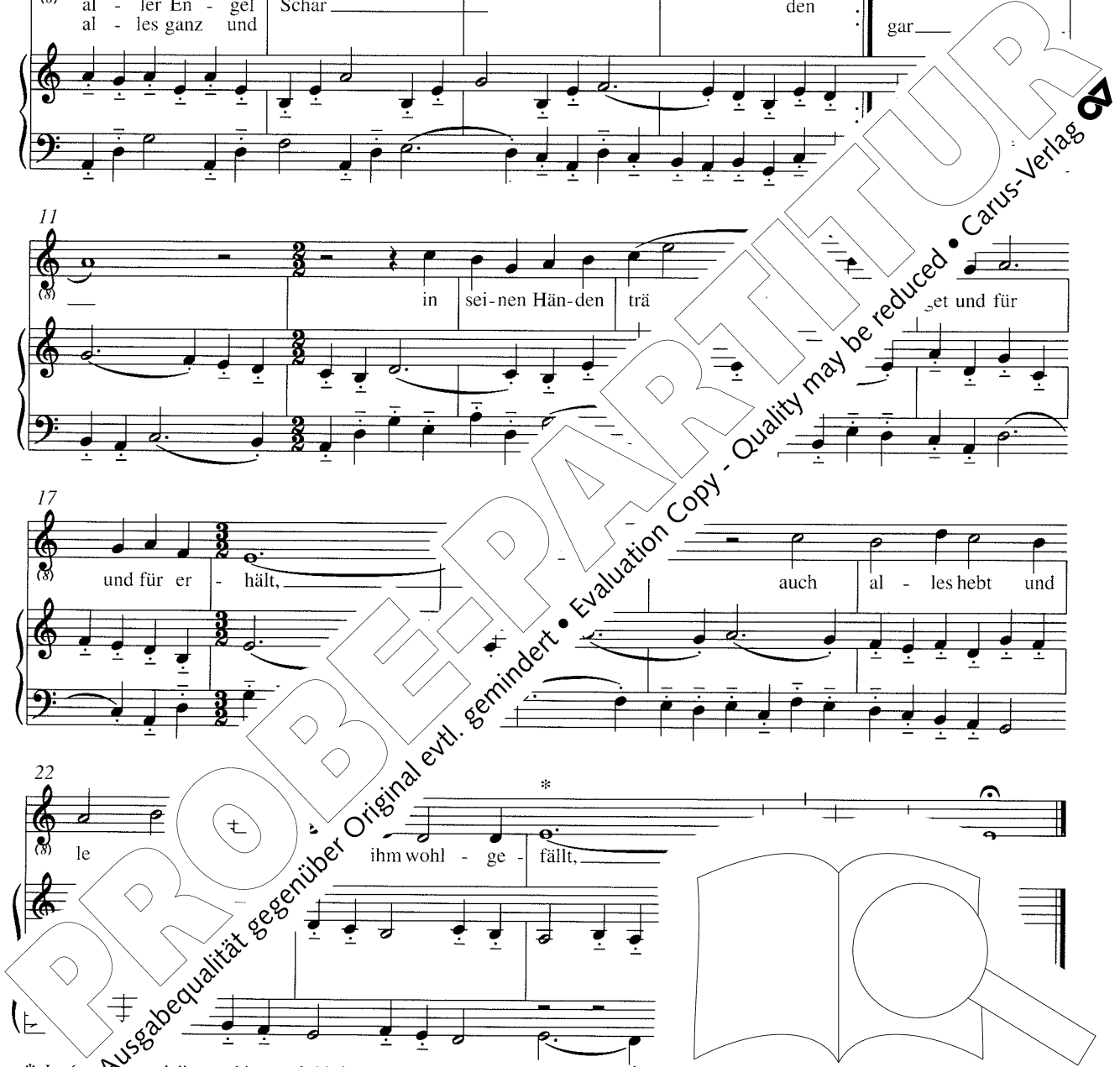
2.

11 in sei - nen Hän - den trä get und für

17 und für er - hält, auch al - les hebt und

22 le ihm wohl - ge - fällt,

\* Im G<sub>1</sub> wird dieses e bis zum Schluß ausgehalten.



# Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt

EG-BEP 628, EG-BT 615, EG-HE 638,  
EG-NB 585, EG-West 673, EG-Wü 611

Christoph Lehmann 1979  
Text: Hans-Jürgen Netz 1979  
Melodie: Christoph Lehmann 1979  
Intro (Takte 1-6) und Bearbeitung: Bernhard Reich

1.

Ped. ad libitum

5. 2.

1. Ich lo-be mei-nen Gott, der aus der Ti-  
lo-be mei-nen Gott, der mir den  
lo-be mei-nen Gott, der mei-ne

9.

le - be.  
hand - le.  
la - che.

...r die Fes - seln löst, da-mit ich  
... mir mein Schwei-gen bricht, da-mit ich  
...er mei-ne Angst ver - treibt, da-mit ich

13.

Eh - re in

17

al - len Stra - ßen und Häu - sern, die Men - schen wer - den sin - gen, bis das

21

Lied zum Him - mel steigt. — Eh - re sei Gott und den Men - schen

25

Eh - re sei Gott und den Men - schen Frie - d' — den Men - schen Frie - den,

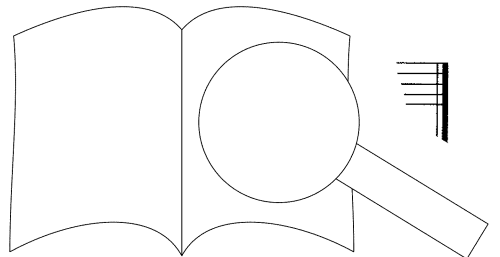
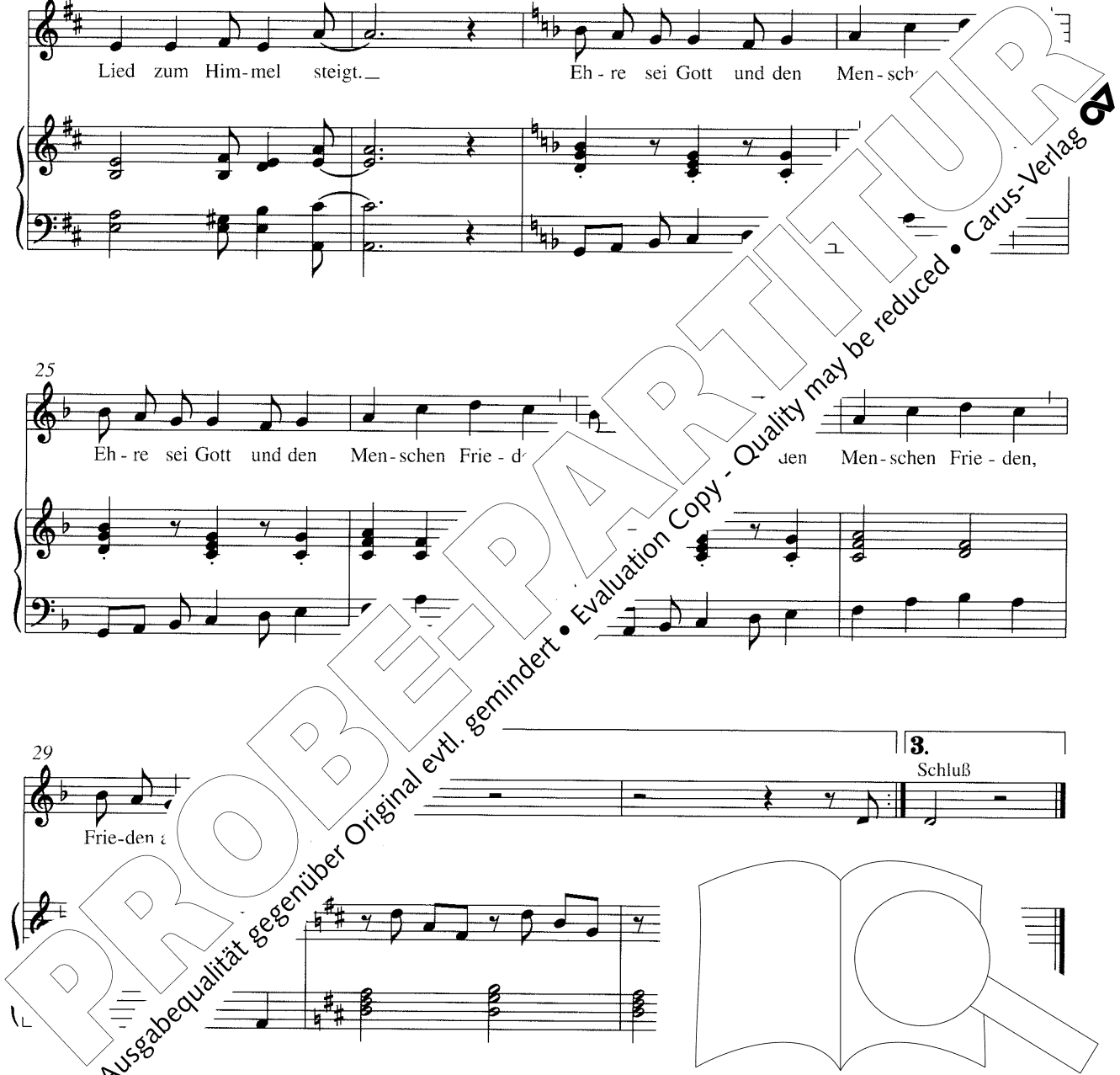
29

Frie - den :

**3.** Schluß

aus: Exoc 79  
 Rechte: tva-Verlag, Düsseldorf

Original für gemischten Chor und Instrumente



# Ich steh vor dir mit leeren Händen

EG 382 / GL 621

Wolfram Rehfeldt 1998

Text: Lothar Zenetti 1973

nach dem niederländischen „Ik sta voor U in leegte en gemis“

von Huub Oosterhuis 1969 (GL: 1964)

Melodie: Bernard Maria Huijbers 1964

$\text{♩} = 60$

Streicher und Flöten oder weicher Prinzipal

Musical score for strings and flutes or soft principal. It consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below. The music is in 4/2 time and B-flat major. The first staff has rests, while the grand staff contains chords and moving lines.

5

1. Ich steh vor dir mit lee - ren Hän  
Zwei - feln ist mein Le - ben wie dein  
Un - ver -

Musical score for voice and piano. It consists of three staves: a single treble clef staff for the voice, and a grand staff for the piano accompaniment. The lyrics are: "1. Ich steh vor dir mit leeren Händen, Zweifel ist mein Leben wie dein Unver-".

8

Na - me mö - g ge. Seit Men - schen le - ben, ru - fen sie nach  
Hast du mit Na - men mich in dei - ne

Musical score for voice and piano. It consists of three staves: a single treble clef staff for the voice, and a grand staff for the piano accompaniment. The lyrics are: "Name möge genügt. Seit Menschen leben, rufen sie nach Hast du mit Namen mich in deine".

11

Gott; mein Los ist Tod, hast du nicht an- dern Se - gen? Bist du der  
 Hand, in dein Er - bar - men fest mich ein - ge - schrie - ben? Nimmst du mich

14

Gott, der Zu - kunft mir ver - heißt? Ich möch - te glau - ber  
 auf in dein ge - lob - tes Land? Wird ich dich noch r

17

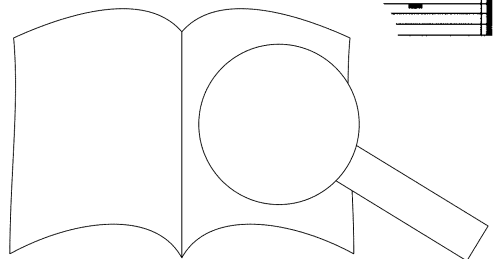
gen. hen?

Schluß

2. Von

...s-Dur, im EG steht sie im 2/4-Takt.

3. Sprich du das Wort, das tröstet u  
 und das mich führt in deinen gr  
 Schließ auf das Land, das keine  
 und laß mich unter deinen Kind  
 Sei du mein täglich Brot, so wa  
 Du bist mein Atem, wenn ich zi



# Jesu, geh voran

EG 391

Heinrich Lang (1858–1919), gekürzt von Karl Gerok  
Text: Nikolaus Ludwig von Zinzendorf (1721), 1725,  
London 1753, bearbeitet von Christian Gregor 1778  
Melodie: Adam Drese 1698  
Bearbeitung: Bernhard Reich 1998

## Andante tranquillo

1. Je-su, geh vor-an auf der Le-bens-bahn! Und wir wol-len  
Je-su, le-bens-lang. Führst du uns durch



6 nicht ver-wei-len, dir ge-treu-lich nach-zu-ei-len; führ ur-  
rau-he We-ge, gib uns auch die nöt'-ge Pfl-e-ge; tu



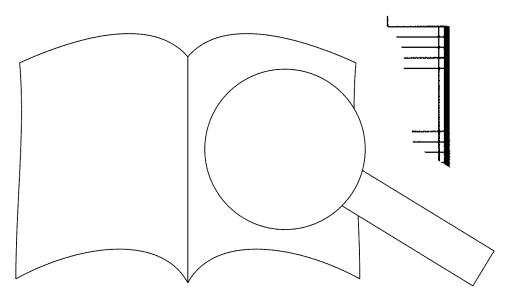
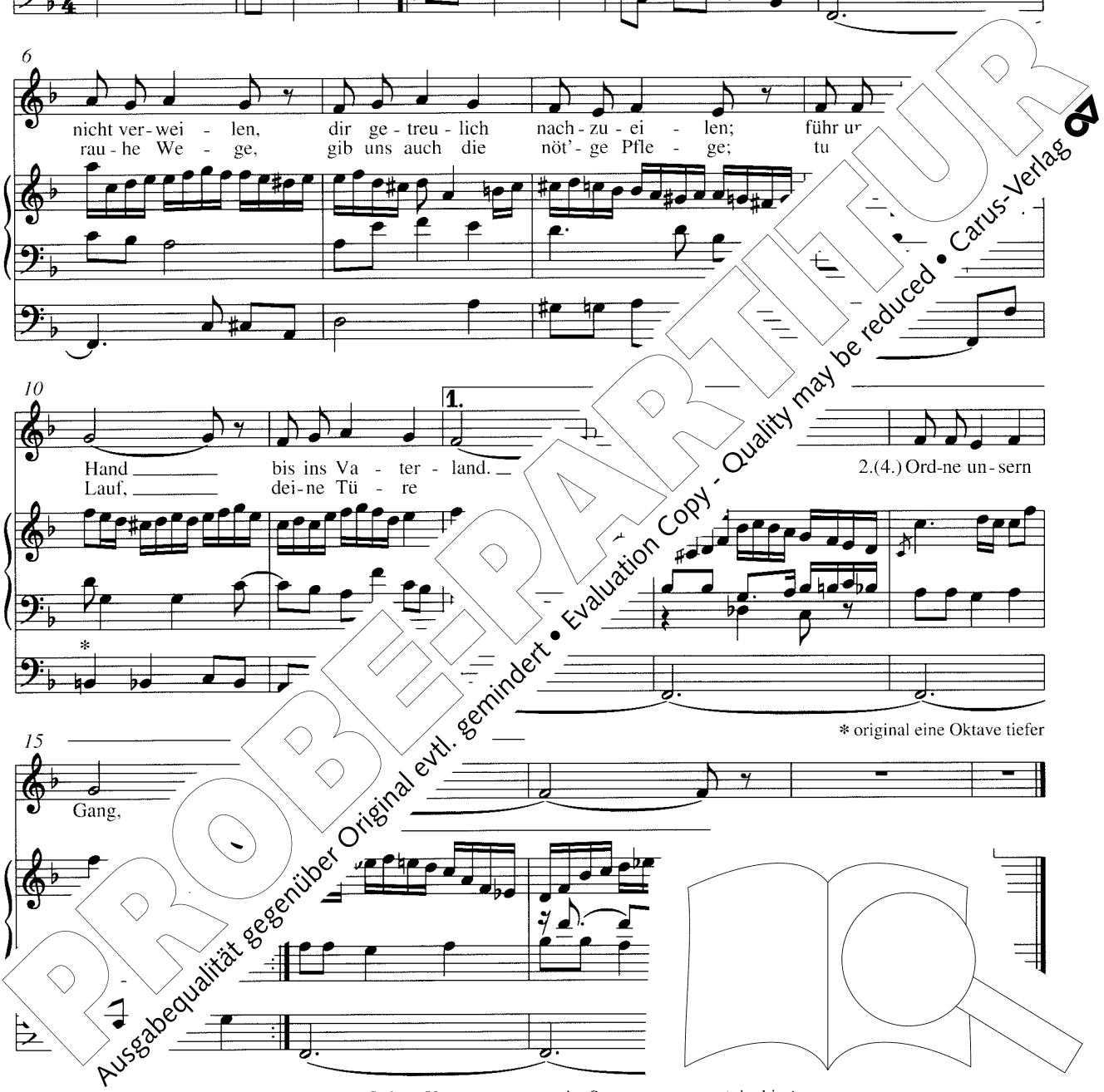
10 Hand bis ins Va-ter-land. 1. 2.(4.) Ord-ne un-tern  
Lauf, dei-ne Tü-re



15 Gang,



\* original eine Oktave tiefer



# Jesus bleibet meine Freude Werde munter, mein Gemüte EG 475

Johann Sebastian Bach (1685–1750)  
Text: Martin Jahn 1661 / Text EG 475: Johann Rist 1642  
Melodie: Johann Schop 1642, Böhmisches Brüder 1661  
Bearbeitung: Bernhard Reich 1998

1. Je - sus  
Je - sus  
2. Wohl daß

mei - ne Freu - de,  
al - lem Lei - de,  
Je - sum ha - be,  
Her - ze la - be,  
nes Her - zens  
ist mei - nes  
wie fe - ste  
und  
ich krank und

Trost

21

mei - ner  
Je - sum

26

Au - gen Lust und Son - ne,  
hab ich, der mich lie - bet

31

mei - ner See le Schatz  
und sich mir zu ei

36

um laß ich  
drum laß ich



41

aus wenn dem mir gleich Her - zen und Ge - sicht. Her - ze bricht.

46

51

Die Melodie von EG 475 stc

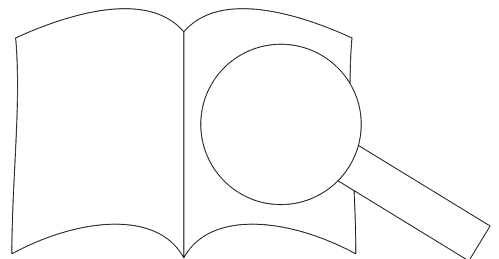
EG 475

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Güte,  
 mir,  
 anzen Tag  
 r schweren Plag,  
 is, Schand und Schaden  
 atet hat in Gnaden.

2.(3.) Dieser Tag ist nun vorangen  
 und die tr:  
 es ist  
 so un  
 Steh  
 daß  
 mich  
 ob ic

aus: „... und Mund und Tat und Leben“, BWV 147  
 Rechte: ...-Verlag, Stuttgart (Satz)



# Komm, sag es allen weiter

EG 225

Johannes Matthias Michel 1998  
Text: Friedrich Walz 1964  
Melodie: nach dem Spiritual „Go, tell it on the mountains“



Piano introduction in 4/4 time, starting with a forte (f) dynamic. The melody features triplet patterns in both the right and left hands.

4 *Kehrvors*  
Komm, sag es al - len wei -



Musical notation for measures 4-7, including piano accompaniment and the start of the vocal line.

8  
ruf es in je - des Haus hin - ein!  
al - len wei - ter: Gott



Musical notation for measures 8-11, including piano accompaniment and the vocal line.

12 *Strophen*  
ein. I. Sein Haus er  
her je der



Musical notation for measures 12-15, including piano accompaniment and the vocal line. A double bar line is present after measure 13. A dynamic marking of *mf* is shown. A large graphic of an open book is overlaid on the bottom right of the page.

16

ruft uns in Ge - duld, will al - le zu sich füh - ren, auch  
nimmt sich für uns Zeit, wird selbst das Brot uns bre - chen, kommt,  
Herr in Brot und Wein. Und wer ihn auf - ge - nom - men, wird

20

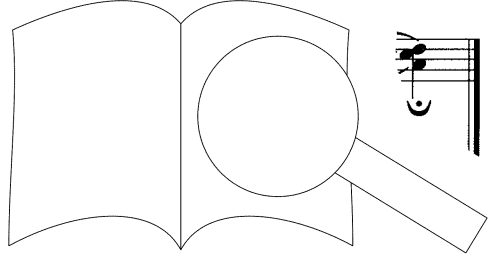
die mit Not und Schuld... } Komm, sag es al - len wei  
al - les ist be - reit... }  
sel - ber Bo - te sein... }

24

ruf es in je - des Haus hin - ein!... al - len wei - ter: Gott

28

1. sel - be n. 2. Wir sel - ber  
3. Zu



PROBEEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Lobe den Herren, den mächtigen König

EG 316 / GL 258

Johann Sebastian Bach (1685–1750)  
 Text: Joachim Neander 1680, ökumenische Fassung  
 Melodie: 17. Jh; geistlich Stralsund 1665, Halle 1741  
 Bearbeitung: Bernhard Reich 1998

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der  
 lob ihn, o See - le, ver - eint mit den himm - li - schen

5  
 Eh - ren, Kom - met zu - hauf,  
 Chö - ren. ren. ei

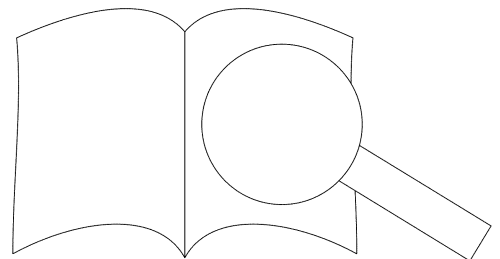
9  
 Har - fe, wacht auf, Lob - ge - sang hö - ren!

Im EG und im GL

...nerrlich regieret,  
 ...en sicher geführt,  
 ...selber gefällt;  
 ...rspüret?

3. Lobe den I  
 der dir Ges  
 In wieviel  
 über dir Fl

4.(5) Lobe den Herren, was in mir ist, lob  
 Lob ihn mit allen, die seine Verheiße  
 Er ist dein Licht, Seele, vergiß es ja  
 Lob ihn in Ewigkeit. Amen.



# Lobe den Herren, den mächtigen König

EG 317 / GL 258

Helmut Bornefeld (1906–1990) 1950  
 Text: Joachim Neander 1680  
 Melodie: 17. Jh.; geistlich Stralsund 1665, Halle 1741

1.

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der Eh - - - ren,  
 mei - ne ge - lie - be - te See - le, das ist mein Be -

4

2.

geh - - ren. Kom - met zu - hauf, Psal -

6

auf, las - set den Lob - en.

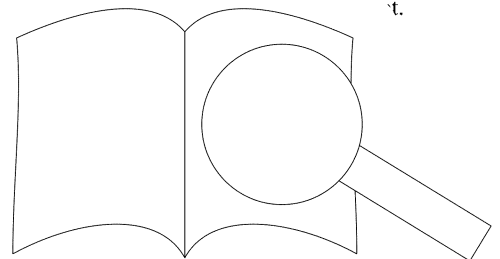
Im EG und im GL st

2. Lobe den Herrn, der dich regieret,  
 der dich sicher geführt,  
 der dich selber gefällt;  
 Lobbet ihn, denn er ist über euch?

3. Lobe den Herrn, der dir Geheißet,  
 der dir Geheißet,  
 In wieviel du über dir lachest.

4.(5.) Lobe den Herren, was in mir ist, lolle,  
 Alles, was Odem hat, lobe mit Abreiß:  
 Er ist dein Licht, Seele, vergiß es ja nicht;  
 Lobende, schließe mit Amen!

aus: Begleitsätze V, Nr. 122, CV 29.017, original in G-Dur  
 Rechts: Carus-Verlag, Stuttgart



# Mit Fried und Freud ich fahr dahin EG 519

Helmut Bornefeld (1906–1990) 1947 (BoWV 27)

Lukas 2, 29-32, Lobgesang des Simeon, Nunc dimittis

Text und Melodie: Martin Luther 1524

**Ruhig schreitende Halbe (= 76) immer etwas drängend, aber ohne jede Hast**

The musical score is written for a four-part choir (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a piano accompaniment. The piano part includes woodwinds (flutes and reed pipes) and strings (cello and double bass). The lyrics are in German, and the score includes a large watermark 'PROBEPARTITUR' and a magnifying glass icon.

**HW:** Holzflöte 8'  
Rohrpfefe 2'

**SW:** Gedackt 8'  
Flötgedackt 4'  
Sifflöte 1 1/3'

**P:** Untersatz 16'  
Prinzipal 8'  
Hohlflöte 4'

1. Mit Fried und  
2. Das macht Chri-  
3. (4.) Er ist das

Freud ich fahr da - hin in der Gotts -  
stus, wahr' Got - tes Sohn, der treu -  
Heil und se - lig Licht für die -

le;  
land,  
den, ge - trost den du ist  
zu er - leuch - mich,  
ten,

10  
mir n Sinn, sanft  
Her n lan und  
nicht, und

13

(8) Wie daß Er Gott er ist mir sei deins ver - hei - das Le - Volks Is - \*

16

(8) - - - - - - - - hat: der Tod  
- - - - - - - - ben mein und He  
- - - - - - - - ra - el Preis,

19

(8) mein Not Freud Schlaf und und wor Ster Won - - - - - be \*\*

21

(8) ... ..

\*. ...mer stehende b' bedeutet eine völlige Verfälschung des tonalen Gesangs, nicht aber für eine ernsthafte Figuralmusik in Frage kommend.  
\*.. Gesang bis zum Schluß aushalten, bei Sologesang nach Takt 20 schließen.

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart

aus: Bornefeld, Organisationsätze III, Nr. 34, CV 2...

# Nun danket alle Gott

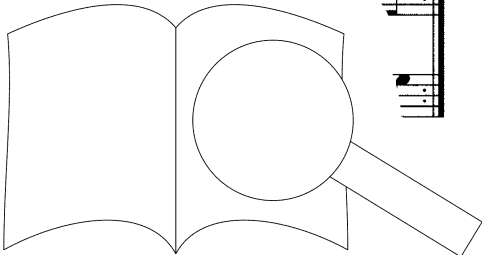
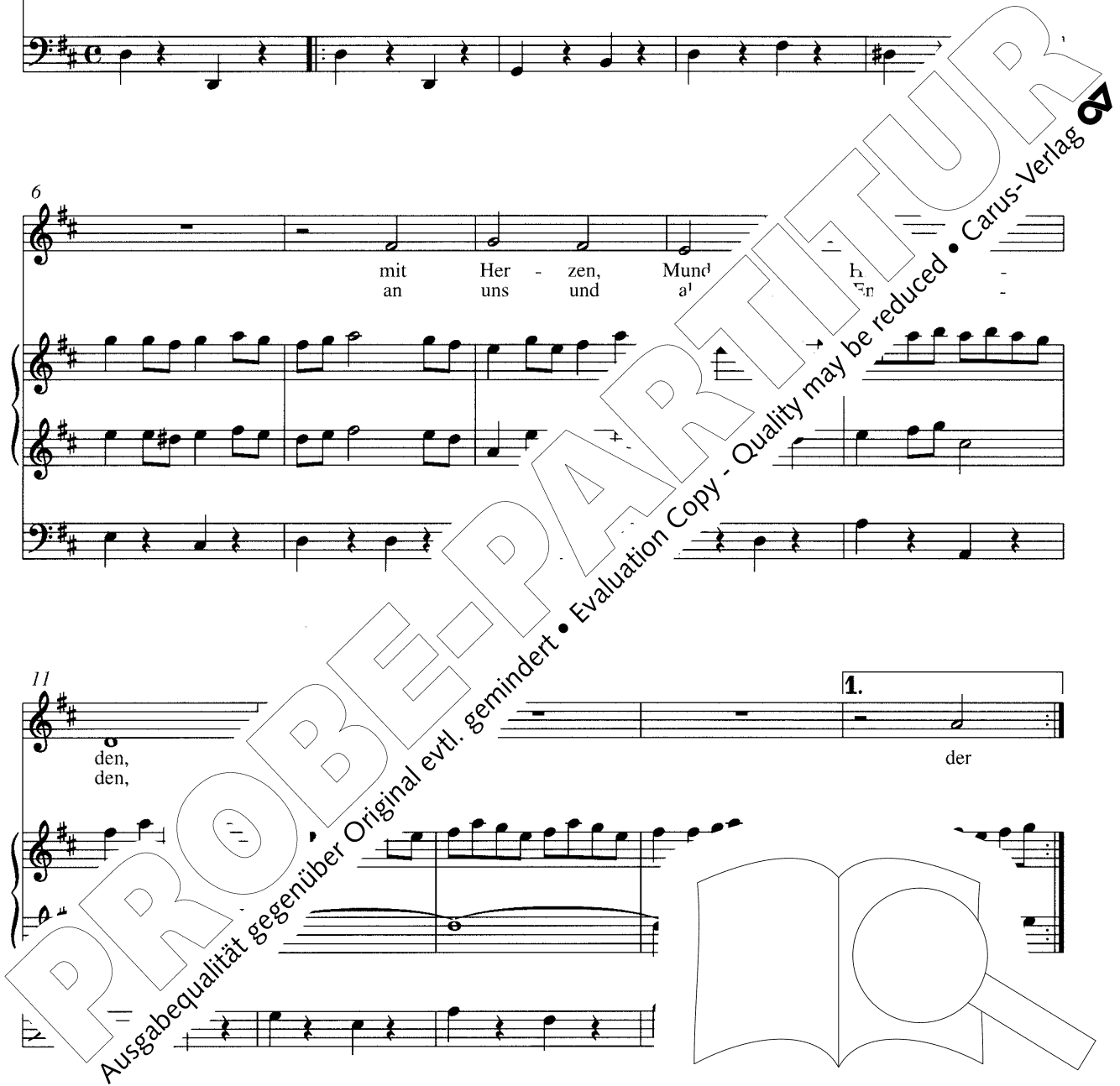
EG 321 / GL 266

Johann Sebastian Bach (1685–1750)  
Text: Martin Rinckart (um 1630) 1636  
Melodie: Johann Crüger 1647  
Bearbeitung: Bernhard Reich 1998

1. Nun dan - ket al - le Gott  
gro - ße Din - ge tut

6 mit Her - zen, und Mund  
an uns und al

11 den, den, der





16

2.

der uns von Mut - ter - leib

21

und K:

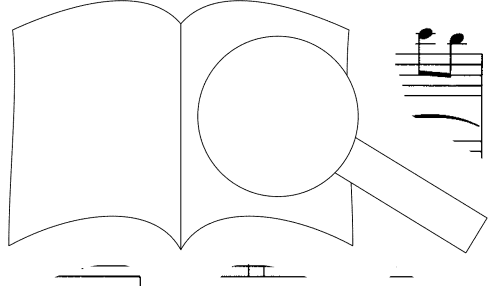
26

bei - nen an

31

un - zäh - lig

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



36

bis

40

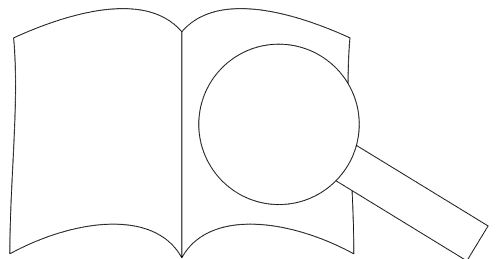
hier - her hat ge - tan.

45

Im EG und im GL s

Gott  
 unserm Leben  
 öhlich Herz  
 Frieden geben  
 s in seiner Gnad  
 aten fort und fort  
 und uns aus aller Not  
 erlösen hier und dort.

3



aus : Baci. „Gott der Herr ist Sonn und Schild“, BWV 79; CV 31.079  
 Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

# Nun jauchzt dem Herren, alle Welt

EG 288 / GL 474

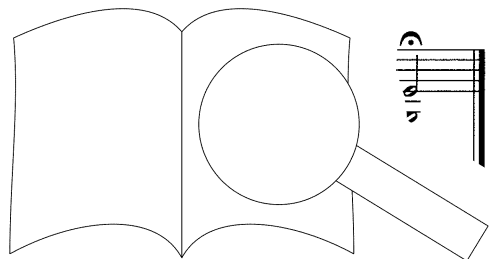
Helmut Bornefeld (1906–1990) 1944/50 (BoWV 16. 9)  
 Kolorierte Fassung: Gerhard Bornefeld 1998  
 Text: David Denicke 1646 nach Cornelius Becker 1602  
 Melodie: um 1358, Hamburg 1598, Hannover 1646

1. Nun jauchzt dem Her - ren,  
 3. Er hat uns fer - ner  
 6. Er ist voll Güt und

3  
 al - le Welt! Kommt her, zu sei - nem Dienst  
 wohl be - dacht und uns zu sei - nem Volk  
 Freund - lich - keit, voll Lieb und Treu zu je

6  
 kommt mit t säu - met nicht, kommt  
 zu Scha t ist be - reit zu  
 sein Gnad dort und hier und

9  
 vor  
 für  
 heit  
 An - ge - sicht.  
 auf gu - te Wei  
 heit für und fi



# Nun jauchzt dem Herren, alle Welt

EG 288 / GL 474

Wolfram Rehfeldt 1998  
 Text: David Denicke 1646 nach Cornelius Becker 1602;  
 Strophe 7: Lüneburg 1652  
 Melodie: um 1358, Hamburg 1598, Hannover 1646

Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

4

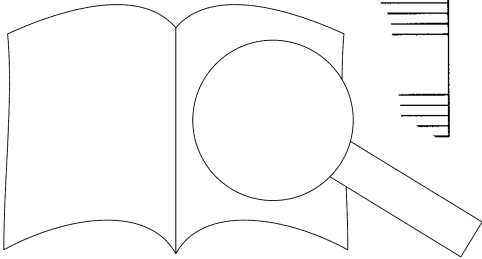
1. Nun jauchzt dem re - le
2. Er - kennt, da' st - ser
3.(5.)Dankt un - get

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

7

Welt!	zu	sei	- -	nem	Dienst	euch
Herr!	er -	schaf	- -	fen	ihm	zur
ihm,	nen	Namen	- -	mit	lau	ter

Musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment.



9

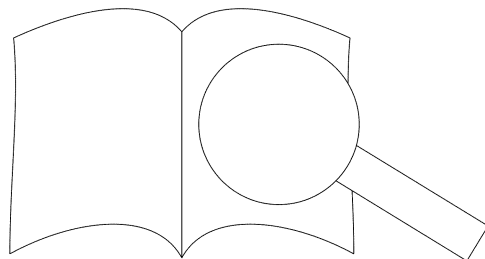
stellt, kommt mit Froh - lok - - ken, säu - - met  
 Ehr, und nicht wir und selbst: durch Got - - tes  
 Stimm; lob - singt und dan - - ket al - - le -

11

nicht, kommt vor sein hei - lig An - ge - sicht.  
 Gnad ein je - der Mensch sein Le - ben hat  
 samt! Gott lo - ben, das ist un - ser A

14

erner wohl bedacht  
 zu seinem Volk gemacht,  
 aßen, die er ist bereit  
 führen stets auf gute Weid.  
 .. Die ihr nun wollet bei ihm sein,  
 kommt, geht zu seinen Toren ein  
 mit Loben durch der Psalmen Klang,  
 zu seinem Vorhof mit Gesang.



# Nun lob, mein Seel, den Herren

EG 289

Georg Friedrich Kauffmann (1679–1735)  
Text: Johann Gramann (um 1530); Strophe 5: Königsberg 1549  
Melodie: 15. Jh. „Weiß mir ein Blümlein blaue“;  
geistlich Hans Kugelmann (um 1530) 1540  
Bearbeitung: Bernhard Reich 1999

Ped. (ohne mittleres System auch manualiter ausführbar)

1. Nun lob, mein Seel, tut  
2. Sein Wohl - - - tat und Preis  
Der Lob wol - - - le in

Her - - - ren, in mir  
meh - - - ren, er - giß es  
Eh - - - ren, Gott was Va - - - ter,  
meh - - - ren, er aus

ist, nicht. So - - - men sein.  
- - - ze mein.  
So - - - weil uns - - - gem Geist!  
- - - ver - heißt,

17

Hat dir dein Sünd ver - ge -  
 daß wir ihm fest ver - trau -

21

ben und heilt dein Schwach  
 en, uns grün - den ganz

25

groß, ihm, auf - mes Le -  
 ihn, auf ihn bau -

30

dich in sei  
 un - - ser M

34

mit rei - chem Trost be - schüt -  
ihm al - le - zeit an - han -

38

tet, ver - jüugt, dem Ad - - ler gleich;  
gen. Drauf sin - gen wir zur Stund:

43

Herr schafft Recht, be -  
men, wir werden's er  
gen,

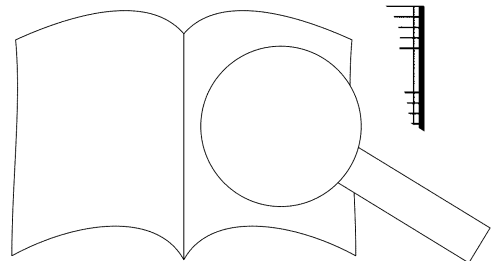
47

die lei nem Reich.  
glaubn v zens - grund.

Im EG steht Melodie in G-Dur.

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

aus: Kauffmann, *Harmonische Seelenlust*, Leipzig 1733; für Orgel solo.





# O Gott, du frommer Gott EG 495 [Zweite Melodie] Was Gott zusammenfügt

Siegfried Reda (1916–1968) 1951  
Text: Johann Heermann 1630 (EG 495)  
Benjamin Schmolck 1672–1737  
Melodie: Regensburg 1675, Meiningen 1693

♩ = 92

1. O Gott, du from - mer Gott, du  
1. Was Gott zu - sam - men - fügt, das

*sim. stacc.*

6

Brunn-quell gu - ter Ga - - - ben, ohn den nichts ist, was ist von  
soll der Mensch nicht schei - - - den; drum ge - hen wir da -

11

dem wir al - les ha - - - ben: de. mir und  
Got - tes Fried und Freu - - - den. schreib ins

16

daß in sol - chem Leib ein Seel und rein Ge - wis - sen  
Buch des Le - bens ein. ba - oth, wird Schild und Lohn uns

21

Im ... steht die Melodie in Es-Dur.  
Rechte: Bärenreiter-Verlag, Kassel (Satz)

aus: Reda, *Herr, vor dein Antlitz treten zwei*, BA 1945

# O Gott, du frommer Gott

EG 495 [Zweite Melodie]

Matthias Kern 1998  
Text: Johann Heermann 1630  
Melodie: Regensburg 1675, Meiningen 1693  
bei Johann Hermann Schein 1627

**Gemächlich** *riten.* - - - *a tempo* *riten.* - - - *a tempo*

II Flöte 8' + Tremolo

I Gemshorn 8' + Flöte 4'

16' + 8'

1. O Gott, du  
2.(8.) Wenn du die

6  
from - mer Gott, du Brunn-quell gu - ter be -  
To - ten wirst an je - nem Tag er -

11 *a tempo* *riten.*  
ohn so von dem wir al - les ha - ben:  
zu mei-nem Grab aus - strek - ken,

16

*a tempo*

ge - sun - den Leib gib mir und daß in sol - chem Leib  
 laß hö - ren dei - ne Stimm und mei - nen Leib weck auf

21

ein un - ver - letz - und führ mich schö zur - aus - er -

25

*tempo meno mosso e ritard.*

wis - sen wähl - ten

die Melodie in Es-Dur.

PROBE PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Segne dieses Kind

EG-HE 574, EG-NEK 565, EG-Wü 581

Michael Schütz 1998  
Text: Lothar Zenetti 1971\*  
Melodie: Michael Schütz 1993

6

1. Seg - ne die - ses Kind  
2. Seg - ne die - ses Kind  
4. Seg - ne die - ses Kind

11

hilf uns, ihm zu hel - fen,      daß      mit  
hilf uns, ihm zu hel - fen,      laß      nt      mit  
hilf uns, ihm zu hel - fen,           iernt      mit

15

sei - nen      en      das Ge - sicht      sei - ner      Mut - ter      und die  
sei - nen      ren      auf den Klang      sei - nes      Na - mens.      auf die  
sei - nen      pen      von den Freu -      den           von den

\* Derselbe Text ist im Gotteslob unter der Nummer 636 mit der Melodie von Erna Wolfrum abgedruckt.

19

Far - ben der Blu - men und den Schnee auf den Ber - gen und das  
 Wahr - heit der Wei - sen, auf die Spra - che der Lie - be und das  
 Fra - gen der Men - schen, von den Wun - dern des Le - bens und dem

23

Land der Ver - hei - ßung. 6. Se - gne die - ses Kind  
 Wort der Ver - hei - ßung.  
 Wort der Ver - hei - ßung.

27

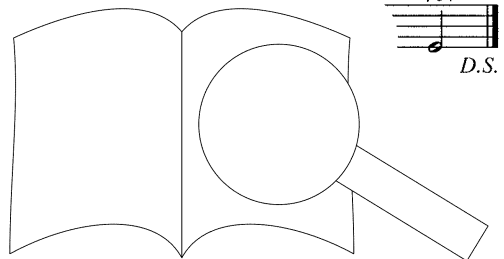
hilf uns, ihm zu hel - fen, d- mit

31

sei - nem gan - zen

... und hilf uns, ihm zu helfen,  
 ... lernt mit seinen eignen Händen  
 ... land seiner Freunde,  
 ... aschinen und Plänen,  
 ... dem Brot und den Trauben  
 ... dem Land der Verheißung.

5. Se  
 da  
 au  
 au  
 at  
 in



D.S.

Reihe ...olge: Vorspiel, Strophen 1+6, Zwischenspiel; Strophen 2+6, Zwischenspiel,

Erstveröffentlichung Satz: Carus-Verlag, Stuttgart

Rechte: Fidula Verlag, Boppard/Rhein und Salzburg

CV 2.077

69

# Singet dem Herrn ein neues Lied

EG 287 / GL 273

Rolf Schweizer 1998  
Text: Kehrvers und Strophe 1: Psalm 98, 1.2.;  
Strophen 2 - 4: Paulus Stein 1963  
Melodie: Rolf Schweizer 1963

Locker bewegt

II *mf* (+Aliquoten)  
*mp*  
*sempre portato*  
*mp*

4

8  
ein neu-es Lied, denn er tut Wun - der.

Sin - get dem Herrn ein neu - es Lied, denn er tut Wun - der.

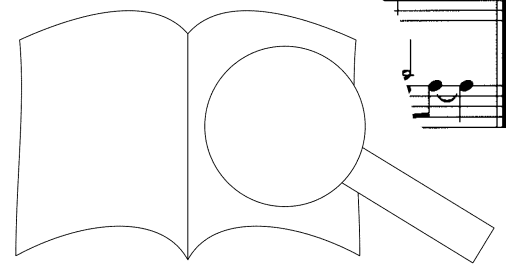
1. Er  
2. Du  
3. Du  
4. Du

sie - get mit sei - ner Rech - ten und mit sei - ner der  
meinst, Gott sei sehr ver - bor - gen, sei - ne Macht der  
kennst oft - mals dei - nen Weg nicht, und du weißt ge -  
mußt nur zu se - hen ler - nen, wie er dich art; doch  
auch

Herr läßt se  
sä - he m  
da schi  
heu -

er of - fen - bart sei - ne Ge - rech - tig - keit.  
Sieh auf dein Le - ben, er hat dich be - wahr!t  
den ei - nen Men - schen, der dich gut ver - steht.  
so greif doch zu und schla - ge sie nicht aus!

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# So nimm denn meine Hände

EG 376

Wolfram Rehfeldt 1998  
Text: Julie Hausmann 1862  
Melodie: Friedrich Silcher 1842

Feierlich

1. So  
2. In  
3. Wenn

5

nimm denn mei - ne Hän - de und füh - re ich bis  
dein Er - bar - men hül - le mein schwa - ches und  
ich auch gleich nichts füh - le von dei - ne du

9

an mein se und e - - wig - - lich. Ich  
mach es g. ie in Freud und die Schmerz. Laß  
führst mich r. le auch durch die Nacht: so



13

mag al - lein nicht ge - hen, nicht ei - nen Schritt: wo  
 ruhn zu dei - nen Fü - ßen dein ar - mes Kind: es  
 nimm denn mei - ne Hän - de und füh - re mich bis

17

du wirst gehn und ste - hen, da nimm  
 will die Au - gen schlie - ßen und glau  
 an mein se - lig En - de und e

21 Nachspiel nach de

# Unser Leben sei ein Fest

EG-HE 555, EG-NB 557 EG-West 571, EG-Wü 636

Johannes Matthias Michel 1998

Text: Strophe 1 Joseph Metternich Team 1972;

Strophe 2 Kurt Rose 1981

Melodie: Peter Janssens 1972

The first system of the score shows a vocal line on a single staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The piano accompaniment is written on two staves (treble and bass clefs) in a 4/4 time signature. The music begins with a series of chords in the right hand and a simple bass line in the left hand.

The second system continues the musical notation. It includes a vocal line with lyrics: "er sei ein sei ein". The piano accompaniment continues with chords and a bass line. A large watermark "PROBE-PARTITUR" is overlaid diagonally across the page.

The third system contains the vocal line with lyrics: "Fest. Fest. un - se - rer Mit - te. Je - su Werk in un - se - ren se - re". The piano accompaniment continues. Below the piano part, there is a graphic of an open book with a magnifying glass over it, symbolizing a search or a detailed view. The watermark "PROBE-PARTITUR" is still visible.

13

Hän - den, Je - su Geist in un - se - ren Wer - ken. Un - ser Le - ben sei ein  
 We - ge, Je - su Weg für un - ser Le - ben.

17

Fest an die - sem Mor - gen und je - den Tag. —  
 A - bend

20

24

2. Un - ser

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Valet will ich dir geben EG 523  
 Den Herren will ich loben GL 261

Johann Sebastian Bach (1685–1750)  
 Text: Valerius Herberger 1614 (EG 523)  
 Maria Luise Thurmair 1954/1971 nach dem Magnificat (GL261)  
 Melodie: Melchior Teschner 1614  
 Bearbeitung: Bernhard Reich 1998

(EG 523) 1. Va - let will ich dir ge - - ben, du ar - ge,  
 (GL 261) 2. Den Her - ren will ich lo - - ben, es jauchzt in

\*  
 (♮ 8va bassa -----)

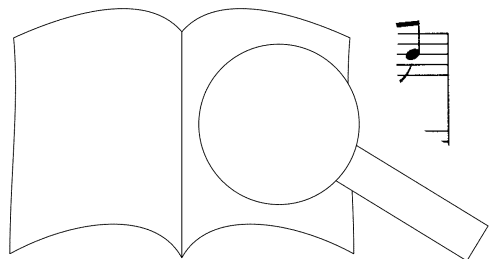
6  
 fal - sche Welt;  
 Gott mein Geist;

11  
 dein n bö - - ses  
 at mich er -

15  
 Le -  
 ho durch - aus man mir nicht ge  
 daß man lig -

Wird von einer Männerstimme gesungen, sollte die linke Hand auf 16'-Basis  
 nicht verwendet werden. Bei Verwendung auf 8'-Basis muß sie an den mit (♮ 8va bassa) gekennzeichneten Stellen eine C

\* Bis zum Eintritt der Solostimme zweites Manual



19

fällt.  
preist.

23

Im Him - - mel und ist mei  
An mir und mei

27

woh - - - nen, hi - - -  
Stam - - - me

...cht bes mein er Be -  
voll -

31

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

36

da und wird hei - - - Gott lig herr ist - - - lich loh - - - Na - - -

( $\Gamma$  8va bassa.....)] ( $\Gamma$  8va bassa)]

40

nen dem, der ihm dient all hier.  
me, ge - wal - - - tig sei - ne Macht.

( $\Gamma$  8va bassa.....)]

44

alde,  
d.

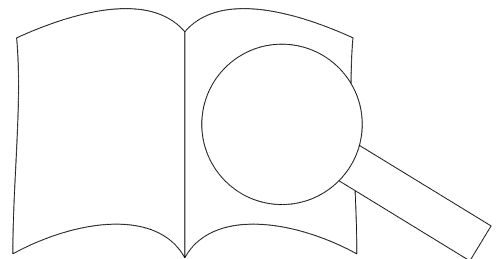
EG 523

2. (3.) In meines H  
dein N:  
funk  
dr  
Ere.
- alde,  
d.
- am aufs beste  
Lebens ein  
ein Seel gar feste  
Bündelein  
im Himmel grünen  
vor dir leben frei,  
so will ich ewig rühmen,  
daß dein Herz treue sei.

GL 261

2. Barmherzig ist er allen,  
die ihm in Ehrfurcht nahn;  
die Stolzen läßt er fallen,  
die Schwachen nimmt er an.  
Es werden satt aufstehen,  
die arm und hungrig sind;  
die Reichen müssen gehen,  
ihr Gut verweht im Wind.

3. Jetzt  
an I  
sein  
geh  
Der  
hat  
Dru  
die



aus: Bacl. "Christus, der ist mein Leben", BWV 95, CV 31.095; originale Tonart: D-L  
Rechte: Christophorus Verlag, Freiburg/Br. (Text)  
Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

# Wenn mein Stündlein vorhanden ist

EG 522 / GL 658

Hans Friedrich Micheelsen (1902–1973)  
 Text: Nikolaus Herman (1560) 1562  
 Melodie: Frankfurt/Main 1569, Tübingen 1591

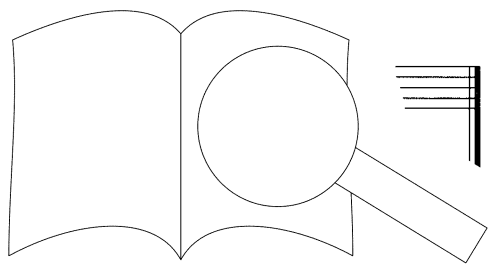
1. Wenn mein Stündlein vor-handen ist, und soll hin-fahrn mein Stra-ße,  
 4. Weil du vom Tod er-stan-den bist, werd ich im Grab nicht blei-ben;

3  
 so g'leit du mich, Herr Je-su Christ, mit Hilf mich nicht  
 mein höch-ster Trost dein Auf-fahrt ist, Tods-furcht kann sie

5  
 Mein Seel an mei-nem letz-ten  
 denn wo du bist, da komm ich, ich dir in dei-ne Händ,  
 , stets bei dir leb und bin;

7  
 di in be-wah-  
 mit Freu-

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Was Gott tut, das ist wohlgetan

EG 372 / GL 294

Johann Sebastian Bach (1685–1750)  
Text: Samuel Rodigast 1675  
Melodie: Severus Gastorius (1675) 1679  
Bearbeitung: Bernhard Reich 1998

First system of the musical score, showing the vocal line and piano accompaniment. The key signature is G minor (two flats) and the time signature is 3/4. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

Second system of the musical score, including the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "1. Was Gott tut, das ist wohlge- / wie er fängt sei-ne Sa-cher". A trill ornament (tr) is marked above the piano part, and an asterisk (\*) is placed below the vocal line.

Third system of the musical score, including the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "ge-recht sein Wil- / ihm hal-ten stil-". A trill ornament (tr) is marked above the piano part, and an asterisk (\*) is placed below the vocal line.

Fourth system of the musical score, including the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "le: / in". A trill ornament (tr) is marked above the piano part, and an asterisk (\*) is placed below the vocal line.

\* Bis zu... Wiedereintritt der Solostimme 2. Manual.





13

Gott, der in der Not mich wohl weiß zu er - hal - -

16

ten; drum laß

19

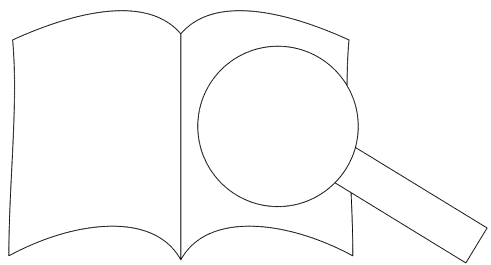
ihn nur wal - - ten.

22

Die kleinsten Stimmen der Fassung  
im EG in Es-Dur.

ist wohlgetan,  
al bedenken;  
zt und Wundermann  
acht Gift einschenken  
nei;  
st getreu,  
um will ich auf ihn bauen  
and seiner Güte trauen.

6. W  
d;  
E  
N  
st  
g  
n  
d



aus: B. J. S., „Die Elenden sollen essen“, BWV 75, CV 31.075  
Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

Originale Tonart: G-Dur

# Wenn ich einmal soll scheiden

EG 85,9.10 / GL 179,6.7

(O Haupt, voll Blut und Wunden)

Immanuel Faißt (1823–1894)

Text: Paul Gerhardt 1656 nach „Salve caput cruentatum“

des Arnulf von Löwen von 1250

Melodie: Hans Leo Haßler 1601; geistlich Brieg nach 1601,

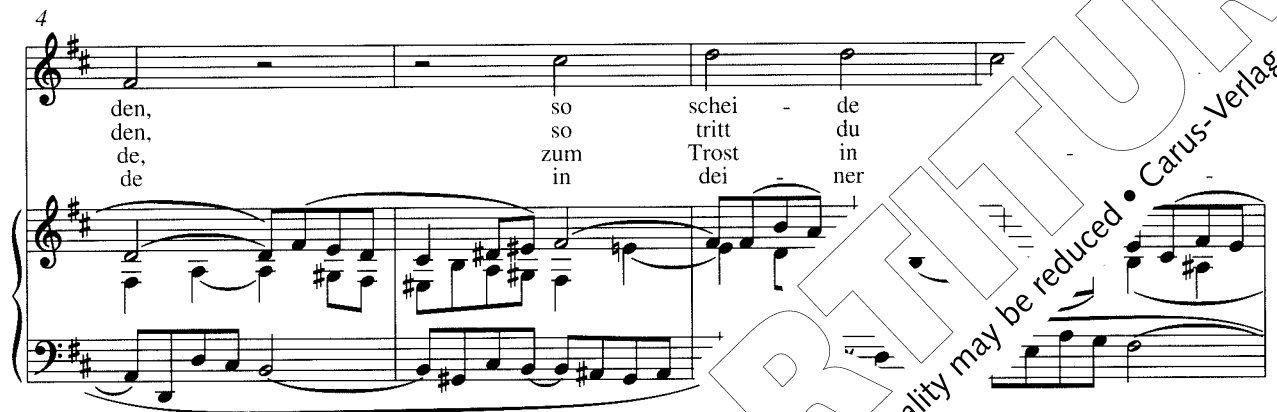
Görlitz 1613 „Herzlich tut mich verlangen“

## Andantino

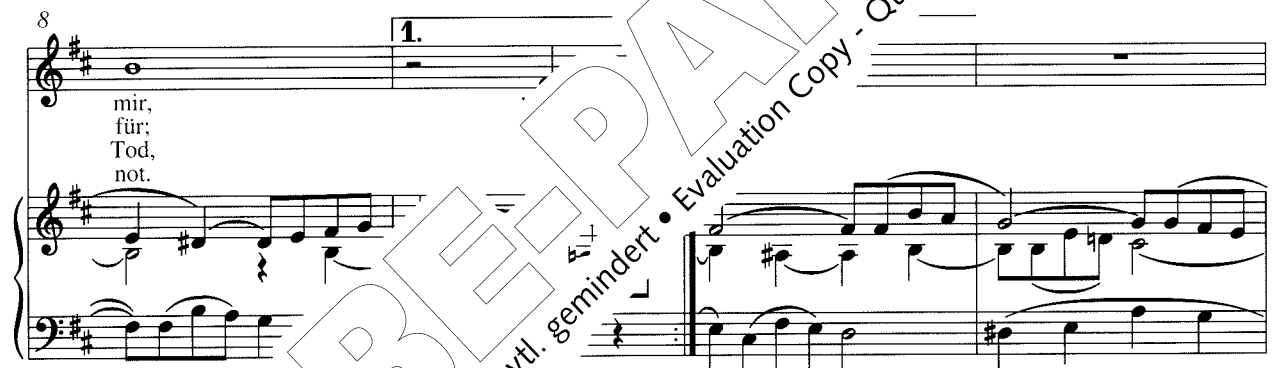
9. Wenn ich ein - mal soll schei - - -  
ich den Tod soll lei - - -  
10. Er - - - schei - ne mir zum Schil - - -  
laß mich sehn dein Bil - - -



4  
den, so schei - de  
den, so tritt -  
de, zum Trost du  
de in dei in ner



8  
1.  
mir, für; Tod, not.



11  
mir am al  
will ich nach



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

15

sten ken, wird da um will das ich Her glau - ze - bens -

19

sein, voll so dich reiß fest mich an aus mein

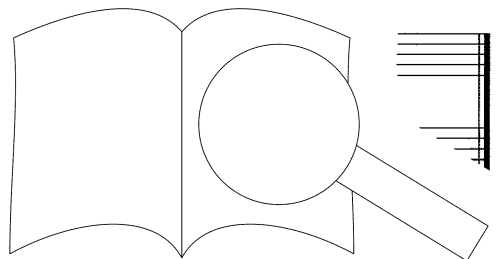
23

Äng drük - - - sten ken. dei - ner stirbt,

27

Angst der Pein. wohl.

1. Baßstimme kann auf 16'-Basis oder mit dem Pedal ausgeführt werden. Die Baßstimme steht die Melodie in a-Moll.



# Wer nur den lieben Gott läßt walten

EG 369 / GL 295

Otto Dienel (1839-1905)  
Text und Melodie: Georg Neumark (1641) 1657

I Sanfte 16'-8'-4' fübige Stimmen

Pedal

4

simile

7

den und lie - ben geh auf

10

Gr und ve

13

al - le - zeit, den wird er wun - der - bar er - hal - ten  
 nur ge - treu und trau des Him - mels rei - chem Se - gen,

17

in al - ler Not und Trau - rig - k  
 so wird er bei dir wer - den

20

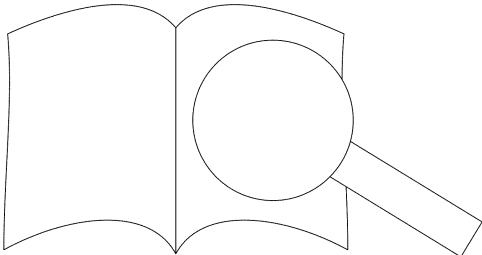
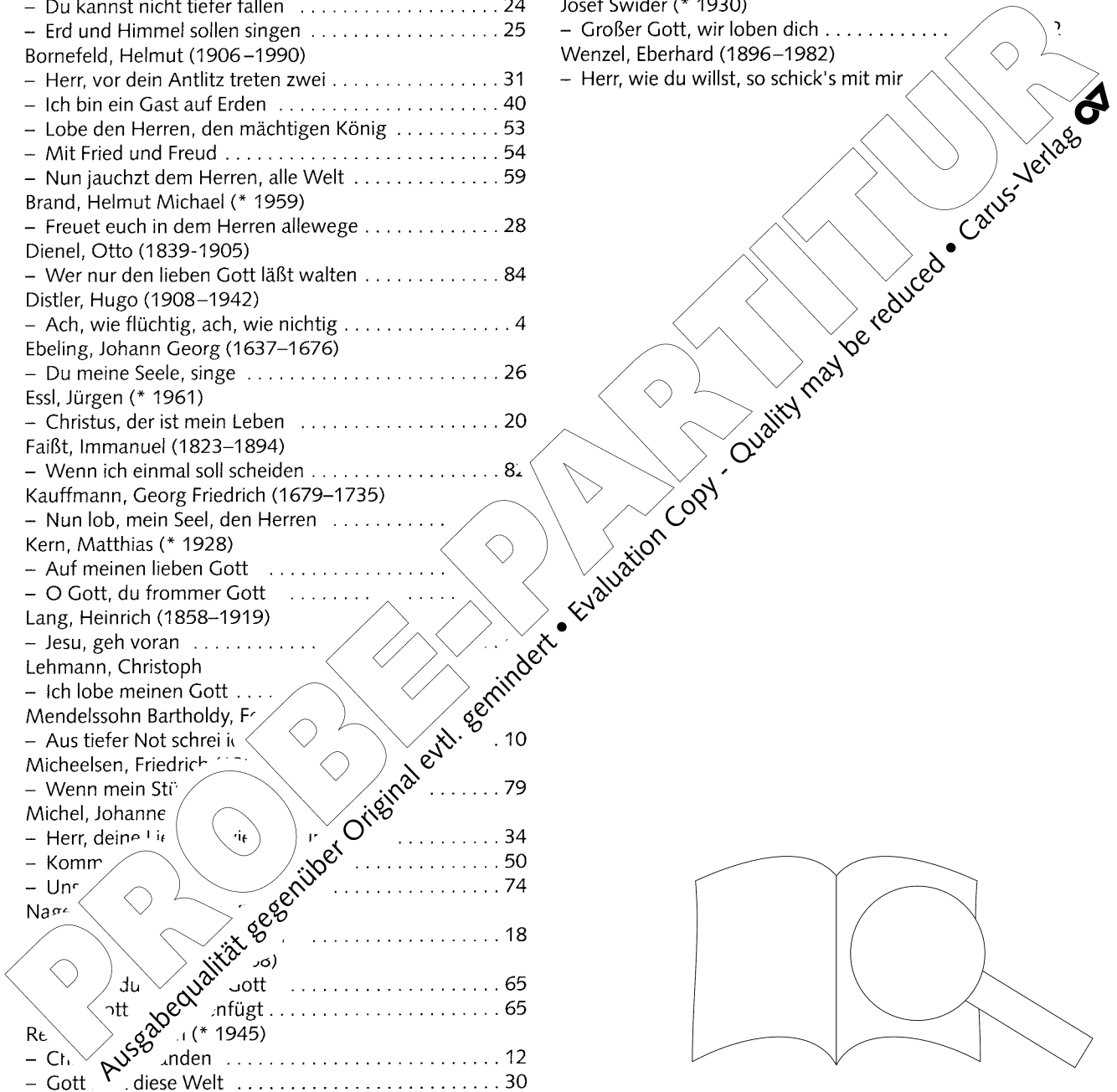
...ler - höch - sten, traut, der  
 sei - ne Zu - ver - sicht auf

24

and ge - baut  
 läßt er nicht.

# Komponistenverzeichnis

Komponist/Titel	Seite	Seite	
Bach, Johann Sebastian (1685–1750)			
– Auf meinen lieben Gott	5	– Ich bete an die Macht der Liebe	36
– Den Herren will ich loben	76	– Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr	44
– Jesus bleibet meine Freude	47	– Nun jauchzt dem Herren, alle Welt	60
– Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren	52	– So nimm denn meine Hände	72
– Nun danket alle Gott	56	Rinck, Johann Christian Heinrich (1770–1846)	
– Valet will ich dir geben	76	– Ich bin ein Gast auf Erden	39
– Was Gott tut, das ist wohlgetan	80	Schneider, Martin Gotthard (* 1930)	
– Werde munter, mein Gemüte	47	– Danke für diesen guten Morgen	22
Bergemann, Siegfried (* 1935)		Schütz, Michael (* 1963)	
– Befiehl du deine Wege	14	– Bewahre uns, Gott	75
– Du hast uns, Herr, in dir verbunden	17	– Segne dieses Kind	68
Bertram, Hans Georg (* 1936)		Schweizer, Rolf (* 1936)	
– Du kannst nicht tiefer fallen	24	– Singet dem Herrn ein neues Lied	70
– Erd und Himmel sollen singen	25	Jósef Swider (* 1930)	
Bornefeld, Helmut (1906–1990)		– Großer Gott, wir loben dich	?
– Herr, vor dein Antlitz treten zwei	31	Wenzel, Eberhard (1896–1982)	
– Ich bin ein Gast auf Erden	40	– Herr, wie du willst, so schick's mit mir	?
– Lobe den Herren, den mächtigen König	53		
– Mit Fried und Freud	54		
– Nun jauchzt dem Herren, alle Welt	59		
Brand, Helmut Michael (* 1959)			
– Freuet euch in dem Herren allewege	28		
Dienel, Otto (1839-1905)			
– Wer nur den lieben Gott läßt walten	84		
Distler, Hugo (1908–1942)			
– Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig	4		
Ebeling, Johann Georg (1637–1676)			
– Du meine Seele, singe	26		
Essl, Jürgen (* 1961)			
– Christus, der ist mein Leben	20		
Faißt, Immanuel (1823–1894)			
– Wenn ich einmal soll scheiden	82		
Kauffmann, Georg Friedrich (1679–1735)			
– Nun lob, mein Seel, den Herren	8		
Kern, Matthias (* 1928)			
– Auf meinen lieben Gott	8		
– O Gott, du frommer Gott	8		
Lang, Heinrich (1858–1919)			
– Jesu, geh voran	8		
Lehmann, Christoph			
– Ich lobe meinen Gott	8		
Mendelssohn Bartholdy, Friedrich			
– Aus tiefer Not schrei ich zu dir	10		
Micheelsen, Friedrich			
– Wenn mein Stübchenlein	79		
Michel, Johanne			
– Herr, deine Liebe ist groß	34		
– Komm, Gott helfe mir	50		
– Und singet dem Herrn ein neues Lied	74		
Nascher, Heinrich			
– Ich lobe dich, Gott	18		
– Du Gott, du Gott	65		
– Gott, du Gott, du Gott	65		
Reinhold, Heinrich (* 1945)			
– Christus, du bist die Welt	12		
– Gott, du Gott, du Gott	30		

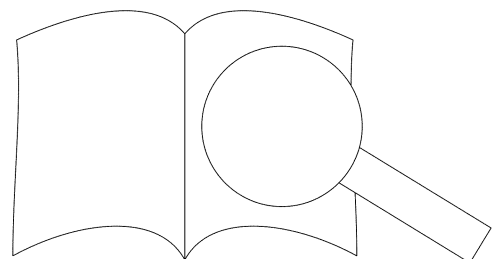


# Verzeichnis nach Gotteslob-Nummern

GL Nr.	Titel	Komponist	Seite
163	Aus tiefer Not schrei ich zu dir (1. Mel.)	Felix Mendelssohn Bartholdy	10
179 (Mel.)	Ich bin ein Gast auf Erden	Johann Christian Heinrich Rinck	39
179 (Mel.)	Ich bin ein Gast auf Erden	Helmut Bornefeld	40
179	Wenn ich einmal soll scheiden	Immanuel Faißt	82
213	Christ ist erstanden	Wolfram Rehfeldt	12
257	Großer Gott wir loben dich	Józef Świder	32
258	Lobe den Herren	Johann Sebastian Bach	52
258	Lobe den Herren	Helmut Bornefeld	53
261	Den Herren will ich loben	Johann Sebastian Bach	76
261 (Mel.)	Valet will ich dir geben	Johann Sebastian Bach	76
266	Nun danket alle Gott	Johann Sebastian Bach	56
267	Nun danket all und bringet Ehr	Helmut Bornefeld	31
273	Singet dem Herrn	Rolf Schweizer	70
294	Was Gott tut, das ist wohlgetan	Johann Sebastian Bach	80
295	Wer nur den lieben Gott	Otto Diemel	84
297	Gott liebt diese Welt	Wolfram Rehfeldt	
474	Nun jauchzt dem Herren alle Welt	Helmut Bornefeld	
474	Nun jauchzt dem Herren alle Welt	Wolfram Rehfeldt	
621	Ich steh vor dir mit leeren Händen	Wolfram Rehfeldt	
636 (Text)	Segne dieses Kind	Michael Schütz	
657	Ach wie flüchtig, ach wie nichtig	Hugo Distler	4
658	Wenn mein Stündlein vorhanden ist	Hans Friedländer	79
662	Christus, der ist mein Leben	Wilhelm	18
662	Christus, der ist mein Leben	Jürgen	20

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Verzeichnis nach EG-Nummern

EG Nr.	Titel	Komponist	Seite
85	Wenn ich einmal soll scheiden	Immanuel Faißt	82
99	Christ ist erstanden	Wolfram Rehfeldt	12
171	Bewahre uns Gott	Michael Schütz	15
225	Komm, sag es allen weiter	Johannes Matthias Michel	50
238	Herr, vor dein Antlitz treten zwei	Helmut Bornefeld	31
239	Freuet euch im Herren	Helmut Michael Brand	28
240	Du hast uns Herr, in dir verbunden	Siegfried Bergemann	17
287	Singet dem Herrn	Rolf Schweizer	70
288	Nun jauchzt dem Herren alle Welt	Helmut Bornefeld	59
288	Nun jauchzt dem Herren alle Welt	Wolfram Rehfeldt	60
289	Nun lob, mein Seel, den Herren	Georg Friedrich Kauffmann	62
299	Aus tiefer Not schrei ich zu dir (1. Mel.)	Felix Mendelssohn Bartholdy	10
299	Aus tiefer Not schrei ich zu dir (2. Mel.)	Eberhard Wenzel	38
302	Du meine Seele singe	Johann Georg Ebeling	26
316	Lobe den Herren	Johann Sebastian Bach	2
317	Lobe den Herren	Helmut Bornefeld	
321	Nun danket alle Gott	Johann Sebastian Bach	
322	Nun danket all und bringet Ehr	Helmut Bornefeld	
331	Großer Gott wir loben dich	Józef Świder	
334	Danke für diesen guten Morgen	Martin Gotthard S	
345	Auf meinen lieben Gott	Johann Sebastian	
345	Auf meinen lieben Gott	Matthias Ker	7
361	Befiehl du deine Wege	Siegfried	14
367	Herr, wie du willst	Eberhard	38
369	Wer nur den lieben Gott	Ott	84
372	Was Gott tut, das ist wohlgetan		80
376	So nimm denn meine Hände		72
382	Ich steh vor dir mit leeren Händen		44
391	Jesu, geh voran	rich	46
409	Gott liebt diese Welt		30
475	Werde munter, mein Gemüte	Johann Sebastian Bach	47
475 (Mel.)	Jesus bleibet meine Freude	Johann Sebastian Bach	47
495	O Gott, du frommer Gott	Reda	65
495	O Gott du frommer Gott	as Kern	66
495 (Mel.)	Was Gott zusammenfügt	ried Reda	65
499	Erd und Himmel sollen kl	ians Georg Bertram	25
516	Christus, der ist mein Leben	Wilhelm Nagel	18
516	Christus, der ist mein Leben	Jürgen Essl	20
519	Mit Fried und Fr	Helmut Bornefeld	54
522	Wenn mein	Hans Friedrich Micheelsen	79
523	Valet will ich	Johann Sebastian Bach	76
523 (Mel.)	Den Hr	Johann Sebastian Bach	76
528	Ach	Hugo Distler	4
529	Ich	Johann Christian Heinrich Rinck	39
529		Helmut Bornefeld	40
533	en	Hans Georg Bertram	24
EG-Wü 581		Michael Schütz	68
EG-Wü 61	tt, der		42
EG-Wü	ein Fest		74
EG-	ie Macht der Liebe		36
FG	ie Liebe		34

